

# **Zukünftige Gestaltung des Ummendorfer Badesees**

**Öffentliche Informationsveranstaltung**

**17. April 2023**

# **Zukünftige Gestaltung des Ummendorfer Badesees**

## **Ablauf der Informationsveranstaltung**

- 1. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Heiko Graf**
- 2. Rückblick zum Thema**
- 3. Kurze Einführung in den juristischen Hintergrund**
- 4. Zusammenfassung des Gutachtens der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB)**
- 5. Ergebnisse der Projektgruppe Badesees des Gemeinderats**
- 6. Auswertung der Fragebogen-Aktion zum Badesees**
- 7. Bürger-/Besucher-Innen sagen ihre Meinung bzw. Schriftliche Vorschläge mit Metaplan-Technik**
- 9. Abschluss: Kurze Besprechung der Metaplan-Ergebnisse**

# „Unruhe in der Bäderlandschaft“

## Ein Rückblick

<b>2015</b>	Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB): Richtlinien R 94.12 zur Verkehrssicherungspflicht in Naturbädern und R 94.13 zur Verkehrssicherungspflicht in Badestellen
<b>11/2019</b>	BGH Urteil (III ZR 60/16) zu einem schweren Badeunfall eines 12-jährigen Mädchens (2010): „ <b>Badeaufsicht muß Überblick über den gesamten Schwimm- und Sprungbereich haben</b> “; Der Betreiber hat eine besondere Organisationspflicht andere vor Schaden zu bewahren; Neu: <b>Beweislastumkehr</b> ; Rettungsfähigkeit < 3 min; Anwendung bei <b>entgeltspflichtigen</b> kommunalen Bädern
<b>2019</b>	KSA (Kommunaler Schadensausgleich): Aufsichtspflichten für Badestelle und Naturbad
<b>2020</b>	Drei Kinder im Badeteich ertrunken: Erstinstanzliches Urteil durch hessisches Amtsgericht: <b>Bürgermeister wegen fahrlässiger Tötung für schuldig gesprochen</b> (Berufung gescheitert, Strafe verschärft)
<b>2020</b>	Beginnende Diskussion in verschiedenen Kommunen zum haftungsrechtlichen Umgang mit ihren öffentlichen Bädern.
<b>März 2020</b>	Erste Coronamaßnahmen: Einstellung von Trainings- und Sportbetrieb; Versammlungsverbot etc.
<b>Mai 2020</b>	Erste Konzepte der Landesregierung BW zur Öffnung von Bädern unter Coronabedingungen

# „Unruhe in der Bäderlandschaft“

## Ein Rückblick

<b>Mai 2020</b>	Beauftragung eines Sicherheitsingenieurs zur Erarbeitung eines „Corona-Öffnungs-Konzepts“ für den Badesees Ummendorf; Ziel: Öffnung des Badesees zum 01.07.20
<b>Juni 2020</b>	Erste Hinweise auf Risiken bzgl. Verkehrssicherungspflicht und erhöhte Haftungsrisiken für Gemeinde Ummendorf durch Risikobewertung des Sicherheitsingenieurs
<b>April 2021</b>	Gutachten der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen ist fertig (Prof. Dr. Carsten Sonnenberg) <b>(Kein Bezug zur Coronasituation)</b>
<b>Mai 2021</b>	Digitale Bürgerversammlung (nach Anmeldung) u.a. mit Prof. Sonnenberg
<b>Juni 2021</b>	Schreiben WGV (Württ. Gem. Versicherung): „Versicherungsschutz nur wenn Vorgaben des Gutachtens eingehalt werden“
<b>2021 / 2022</b>	Öffnung des Badesees ohne Entscheidung über weiteres Vorgehen
<b>Dez. 2021</b>	Einsetzen einer Projektgruppe des GR zum Badesees -> Vorbereitung einer Bürgerversammlung
<b>Febr. / März 2023</b> <b>April 2023</b>	Fragebogenaktion Öffentliche Informationsversammlung zur zukünftigen Gestaltung des Badesees

# Juristische Hintergrundinformationen

## „Die Gerichte setzen den Rahmen“

**Verkehrssicherungspflicht** Derjenige, der eine Gefahrenquelle schafft oder unterhält, hat die Pflicht, die notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen (Sicherungsmaßnahmen) zu treffen, um Schäden Dritter zu verhindern.  
Unterlassung kann zu Schadensersatz führen §§ 823 BGB bzw. zu Strafe

**Strafrechtliches bzw. zivilrechtliches Haftungsrisiko**

**Strafrechtlich:** Verkehrssicherungspflicht nicht eingehalten -> evtl. Strafe (z.B wegen fahrlässiger Tötung) (Bürgermeister, Gemeinderat, Aufsicht etc. )

**Zivilrechtlich:** Verkehrssicherungspflicht nicht eingehalten —> Schmerzensgeld und Schadensersatzleistungen

**Aber:** **Es fehlen gesetzliche Regelungen, die Rechtsprechung setzt den Rahmen nach Eintritt eines Schadens**

**BGH Urteil III ZR 60/16:**

Verkehrssicherungspflicht; **Beweislastumkehr** wegen Organisationsverschulden;  
**Überblick über den gesamten Schwimm- und Sprungbereich;**  
„ ... besondere Organisationspflicht, andere vor Schaden zu bewahren“

# Juristische Hintergrundinformationen

## „Die Gerichte setzen den Rahmen“

### Unterschied Badestelle und Naturbad

**Badestelle:** Nutzung nicht untersagt, (**keine** Attraktionen vorhanden),  
**keine** Eintrittsgebühren

**Naturbad:** Nutzung erlaubt, eindeutig begrenzt, Attraktionen evtl. vorhanden,  
**Eintritt wird verlangt**

### Ex-Ante- bzw. Ex-Post- Urteil

**Ex-Ante:** Sachkundiges Urteil über potentielle Gefahrenstellen **vor** einem Unfall  
(für jeden Einzelfall individuell); Risikoanalyse erforderlich

**Ex-Post:** Die juristische Bewertung erfolgt erst **nach** einem Unfall,  
Richtigkeit und Sachkunde der Risikoanalyse wird vom Gericht beurteilt

# Juristische Hintergrundinformationen

## „Die Gerichte setzen den Rahmen“

**AG Schwalmstadt**  
**02/2020**

„Teichprozess Seigershausen (Neukirchen): 3 Kinder sind im Teich ertrunken (2016);  
Bürgermeister schuldig gesprochen **wegen fahrlässiger Tötung durch Unterlassen**;  
Übertragbar auf baulich veränderte Gewässer (hier: Uferbefestigung)

**LG Marburg**  
(Berufungsverfahren zu AG  
Schwalmstadt)  
**02/2023**

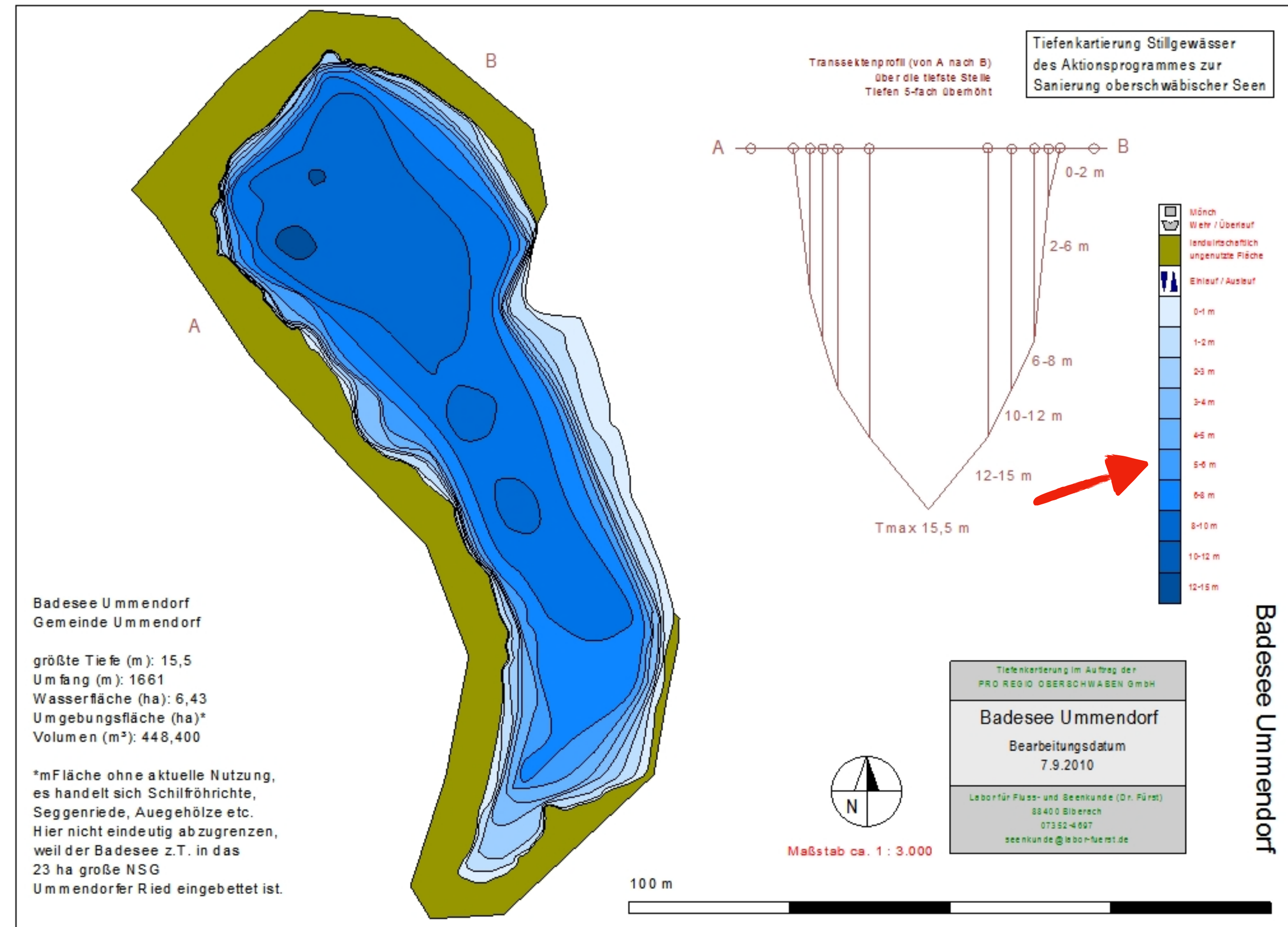
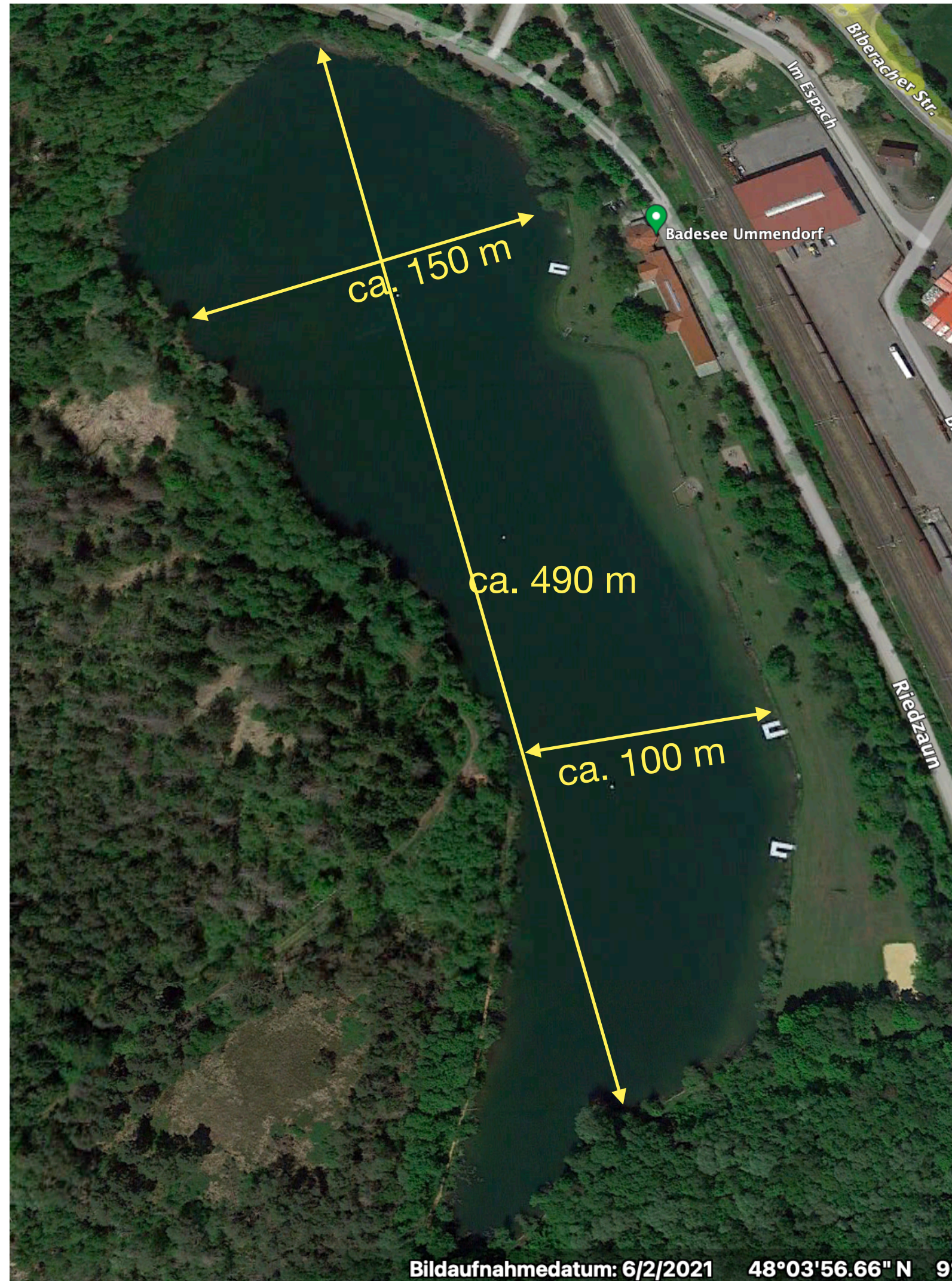
**Urteil des AG Schwalmstadt bestätigt, Strafmaß erhöht (14.400 € Geldstrafe)**

**Zitat aus dem Urteil:**

**"Sie als Bürgermeister sind dafür verantwortlich, dass in Ihren Liegenschaften keine Unbeteiligten zu Schaden kommen".**

**„Weil es Kinder waren, die sich nicht schützen konnten, mussten Sie sie schützen".**

# Badesee Ummendorf





# Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB)

## Zusammenfassung des Gutachtens (Prof. Sonnenberg, März 2021)

### Beurteilung der vorgefundenen Situation (Stand 2019/2020)

- Es liegt ein Naturbad vor ...
  - Erhebung von Eintrittsgebühren
  - Attraktionen wie Inseln und Badestege mit Springmöglichkeit vorhanden
- Übersicht über den See durch Schilfgürtel und Büsche erschwert; Uferlänge ca 400 m; Seebreite 100-150 m; zwei Aufsichtstürme sind vorhanden
- Keine Hinweise auf die **extreme Tiefe des Sees mit bis zu 15,5 m** -> Rettungsmöglichkeit eingeschränkt
- Keine Hinweise auf die 5 m-Grenze, bis zu der eine Rettungsmöglichkeit wahrscheinlicher ist
- Fehlende Beschilderung (Nichtschwimmer, Wassertiefenangaben, erlaubte Zugänge etc.)
- Eine bzw. zwei Aufsichtskräfte zur Wasseraufsicht anwesend —> **zu wenig**

**Fazit** - Die Anzahl der Aufsichtskräfte ist nicht ausreichend, den gesamten See und alle Attraktionen zu bewachen; es ist keine Servicekraft vorhanden, die eine Ablenkung der Aufsichtskräfte durch Badegäste verhindert

- Die Beschilderung des Naturbades ist nicht ausreichend

# Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB)

## Zusammenfassung des Gutachtens (Prof. Sonnenberg, März 2021)

### Empfehlungen

- Anzahl der eingesetzten Wasseraufsichtskräfte ist zu erhöhen (Arbeitszeitgesetz einhalten!)
- Reduzierung/Abbau der Attraktionen (wenn, dann nur im Bereich von 3 m bis 5 m Wassertiefe)
- Abgrenzung des 5-Meter-Wassertiefenbereichs
- Einsetzen eines Bootes o.ä. im Tiefwasserareal
- Schwimmbereich begrenzen, um Übersicht für Aufsichtskräfte zu verbessern (Rettungsfähigkeit < 3 min)
- Einsatz einer Servicekraft (insbesondere im Hochbetrieb, um Ablenkungen der Aufsichtskräfte zu verhindern)
- DIN-gerechte Beschilderung (an Land sowie an Wasserattraktionen)
- Stege umgestalten (z.B. Geländer), Springen verbieten

Eine **Umwandlung in eine Badestelle ist möglich**. Dann darf für die Nutzung des Sees und der Liegewiese kein Entgelt erhoben werden. Attraktionen dürfen nicht vorhanden sein.

**Wegen der Wassertiefe größer als 5 m, und der relativ großen Anzahl an Besuchern wird aus Sicherheitsgründen für die Gäste aber empfohlen, keine Umwandlung in eine Badestelle vorzunehmen.**

Ein Wechsel von Badestelle zu Naturbad während der Saison ist **nicht** möglich

# Projektgruppe des Gemeinderats

## Aufgabe der Projektgruppe:

Finden einer **zufriedenstellenden Lösung für Bürger/Badegäste** mit **rechtlicher Sicherheit für die Kommune** unter Berücksichtigung der DGfdB-Richtlinien und aktueller Gerichtsurteile sowie der finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde - aber keine endgültige Entscheidung vor der öffentlichen Informationsveranstaltung

Folgende Szenarien wurden diskutiert

Naturbad, Wasserfläche wie 2019	Naturbad, lt. Gutachten	Badestelle kommunal, Kiosk/Cafe privat	Mischform Naturbad/Badestelle	Privater Investor/ für Naturbad	Badestelle
Keine Änderung der Wasserfläche in Bezug auf 2019; <b>aber keine Attraktionen</b>	Umsetzung der Empfehlungen des Gutachtens: Begrenzung der Wasserfläche, keine/wenige Attraktionen	Die Badestelle ist öffentlich zugänglich; evtl. übernimmt der Betreiber des Kiosk/Cafe auch die Sanitär- und Außenanlagen	Naturbad lt. Gutachten; der Rest des Sees ist als Badestelle öffentlich zugänglich	evtl. findet sich ein privater Investor bzw. Pächter, der den See als eigene Anlage betreiben will	Baden verboten, keine Pflege, keine Infrastruktur

# Welche Fragen hat die Projektgruppe bearbeitet?

Naturbad, Wasserfläche wie 2019	Naturbad, lt. Gutachten	Badestelle kommunal, Kiosk/Cafe privat	Mischform Naturbad/Badestelle
---------------------------------	-------------------------	--	-------------------------------

Für die verbleibenden Szenarien wurden folgende Fragen bearbeitet:

- Welche Wasserfläche steht zukünftig zur Verfügung
- Welche Attraktionen soll es zukünftig geben und was sind die Voraussetzungen
- Ist eine Badeaufsicht erforderlich, wenn ja, mit wieviel Personen und welcher Qualifikation
- Wie sind die Haftungsfragen zu sehen:
  - Verkehrssicherungspflicht
  - Organisationsverschulden
  - Strafrecht, Zivilrecht
- Welcher Pflegeaufwand ist für die Infrastruktur notwendig (Liegefläche, Wasserzugang, Sanitäreinrichtungen, Spielplatz etc. )
- Sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich, um die Infrastruktur vor Vandalismus zu schützen
- Gibt es Naturschutzauflagen
- Wie ist die Kostensituation der einzelnen Szenarien

# Ergebnis der Projektgruppe des Gemeinderats

Naturbad, Wasserfläche wie 2019	Naturbad, lt. Gutachten	Badestelle kommunal, Kiosk/Cafe privat	Mischform Naturbad/Badestelle
<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Begrenzung der Wasserfläche</li> <li>Inseln o.ä. nur im Bereich 3-5 Meter Wassertiefe</li> <li><b>Hohes Haftungsrisiko für Gemeinde</b></li> <li><b>Wasseraufsicht vorhanden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitszeitgesetz,</li> <li>Ausfallsicherung</li> </ul> </li> <li><b>Sicherheit</b> der Badegäste nur bei <b>hohem Personaleinsatz</b> gewährleistet (Rettungsfähigkeit, Rettungstiefe !)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Richtlinien werden erfüllt <b>Das Haftungsrisiko für die Gemeinde ist reduziert</b></li> <li>Wasserfläche begrenzt</li> <li>Keine/wenig Attraktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>nur im Bereich 3-5 Meter Wassertiefe</li> </ul> </li> <li><b>Wasseraufsicht vorhanden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitszeitgesetz,</li> <li>Ausfallsicherung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gesamte Seefläche</b> (o. Angler)</li> <li><b>Keine Wasseraufsicht</b></li> <li><b>Keine Attraktionen</b></li> <li>Verkehrssicherungspflicht und Pflege für Aussenanlage, Wasserzugang und Sanitäreinrichtungen liegen weiter bei der Gemeinde</li> <li>Aufsicht an Land zum Schutz der Anlage vor Vandalismus erforderlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Klare Abgrenzung und Kontrollen</b> zwischen Naturbad und Badestelle erforderlich</li> <li>Wo kann der Zugang der Badestelle ins Wasser sein?</li> <li>Keine Liegewiese für die Badestelle</li> <li><b>Keine Attraktionen</b></li> <li><b>Wasseraufsicht nur für Naturbad</b> (- aber „<b>Pflichtenkollision</b>“ bei Unfall in Badestelle)</li> <li>Missbrauch möglich</li> </ul>

# Ergebnis der Projektgruppe des Gemeinderats

Naturbad, Wasserfläche wie 2019	Naturbad, lt. Gutachten	Badestelle kommunal, Kiosk/Cafe privat	Mischform Naturbad/Badestelle
<ul style="list-style-type: none"> <li>Personal mit der erforderlichen Qualifikation ist auf dem Markt nicht in ausreichender Zahl verfügbar (Rettungsschwimmer-abzeichen in Silber; max. 2 Jahre alt, 1.Hilfe-Kurs, etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personell machbar</li> <li>(Viele) Besucher unzufrieden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kiosk/Café öffentlich -&gt; evtl. weitreichende bauliche Änderungen</li> <li>Findet sich ein Pächter für Kiosk/Cafe?</li> <li>Konflikte mit Anglern zu erwarten bei täglichen erweiterten Öffnungszeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ablenkung der Badeaufsicht durch Diskussionen</li> <li>Naturschutz, Biber, etc.</li> <li>Aktuelle Information des Gutachters: <b>Auf Grund der Größe des Sees nicht umsetzbar</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe Personalkosten lassen sich nicht über die Eintrittspreise decken -&gt; sehr hohe Verluste für die Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einnahmen und Aufwand in vertretbarem Verhältnis , aber Besucherrückgang —&gt; Verluste für die Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine / geringe Einnahmen, aber trotzdem Kosten wegen Pflege der Aussenanlagen -&gt; hohe Verluste für die Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einnahmen und Aufwand in vertretbarem Verhältnis , aber Besucherrückgang —&gt; Verluste für die Gemeinde</li> </ul>

# Die Badeseelandschaft im Kreis Biberach

**Ochsenhausen**  
Ziegelweiher

Umwandlung in Badestelle: kein Eintritt, keine Aufsicht; Café;

**Bad Schussenried**  
Zeller See

Umwandlung in Badestelle: kein Eintritt, keine Aufsicht;

**Ellmannsweiler**  
Naturfreibad

Umwandlung in Badestelle (Kiosk): kein Eintritt, keine Aufsicht;

**Ertingen**  
Schwarzachtalseen

Umwandlung in Badestelle (Kiosk): kein Eintritt, keine Aufsicht;

**Bad Waldsee**  
Strand- und Freibad

Freibad (Kiosk) und Badestelle (See): Eintritt, Aufsicht im Freibad

**Laupheim**  
Baggersee und MobiPark

2 „Badestellen“ = 2 Kioske (+ Segelclub + Surfclub): kein Eintritt (1 x Parkgebühren,  
keine Aufsicht;

**Alberweiler**  
Baggersee

Badestelle: kein Eintritt, keine Aufsicht;

# Die Badeseelandschaft im Kreis Biberach

## **Sinningen**

Badesee Sinningen

Badestelle + Kiosk: kein Eintritt, keine Aufsicht;

## **Olzreute**

Freibad Olzreuter See

Badestelle + Gasthof: kein Eintritt (Parkgebühren), keine Aufsicht;

## **Größenvergleich**

**Ummendorf: ca 6 ha**

Ellmannsweiler: ca. 0,3 ha

Ochsenhausen: ca.1,2 ha

Bad Schussenried: ca 3,4 ha

Alberweiler: ca 6,5 ha

Ertingen: ca 6 ha

Olzreute: ca 10 ha

Sinningen: ca 10 ha

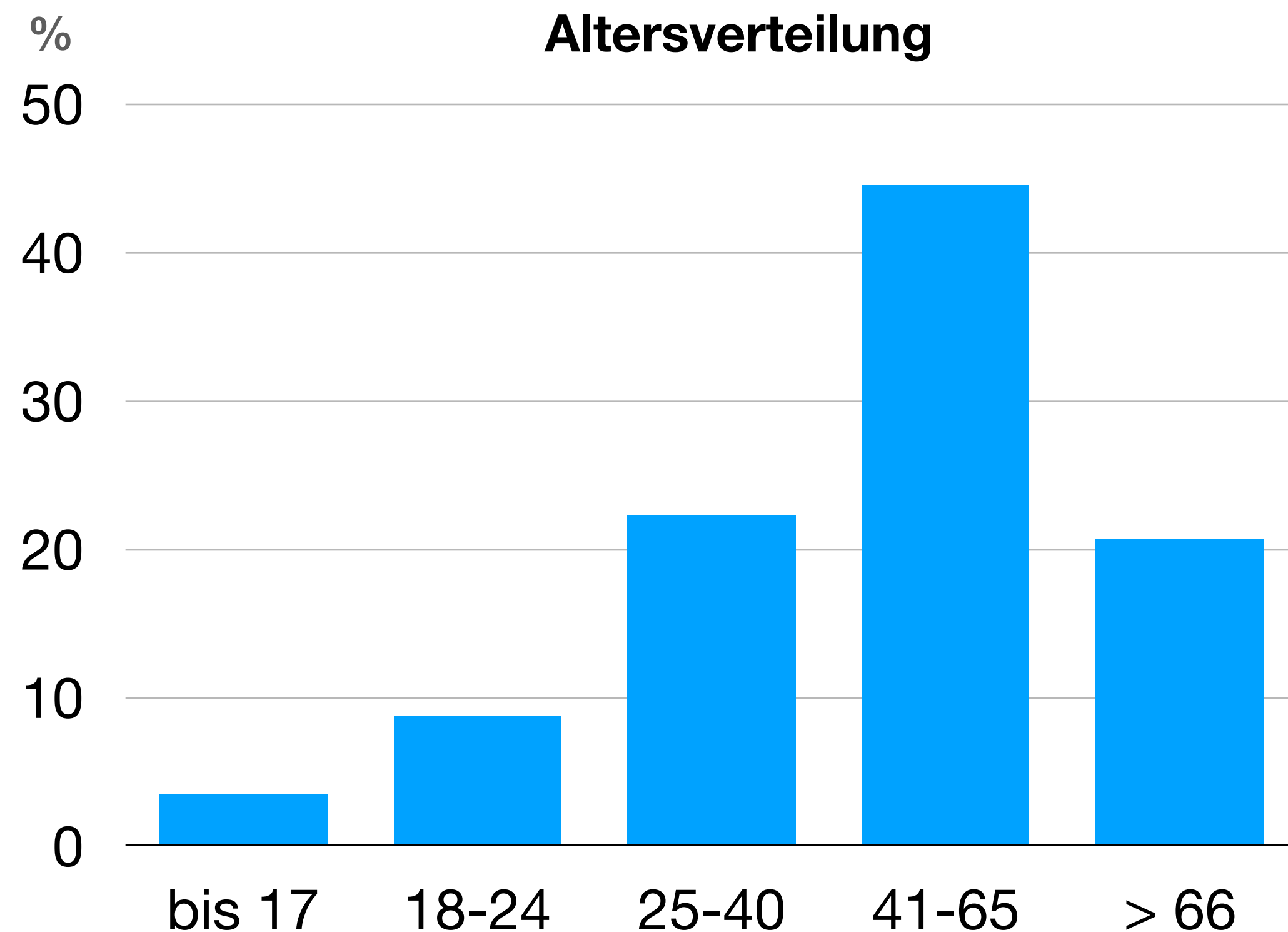
Bad Waldsee: ca 15 ha

Laupheim: ca 27 ha



# Meinungsbildung Badesees Ummendorf

## Ergebnisse der Fragebogen-Aktion



**Insgesamt wurden 824 Fragebogen ausgefüllt, davon waren 2 nicht auswertbar.**

**Von 822 gültigen Fragebogen waren 448 von Ummendorfer Bürgern (ca. 10 % der Bevölkerung)**

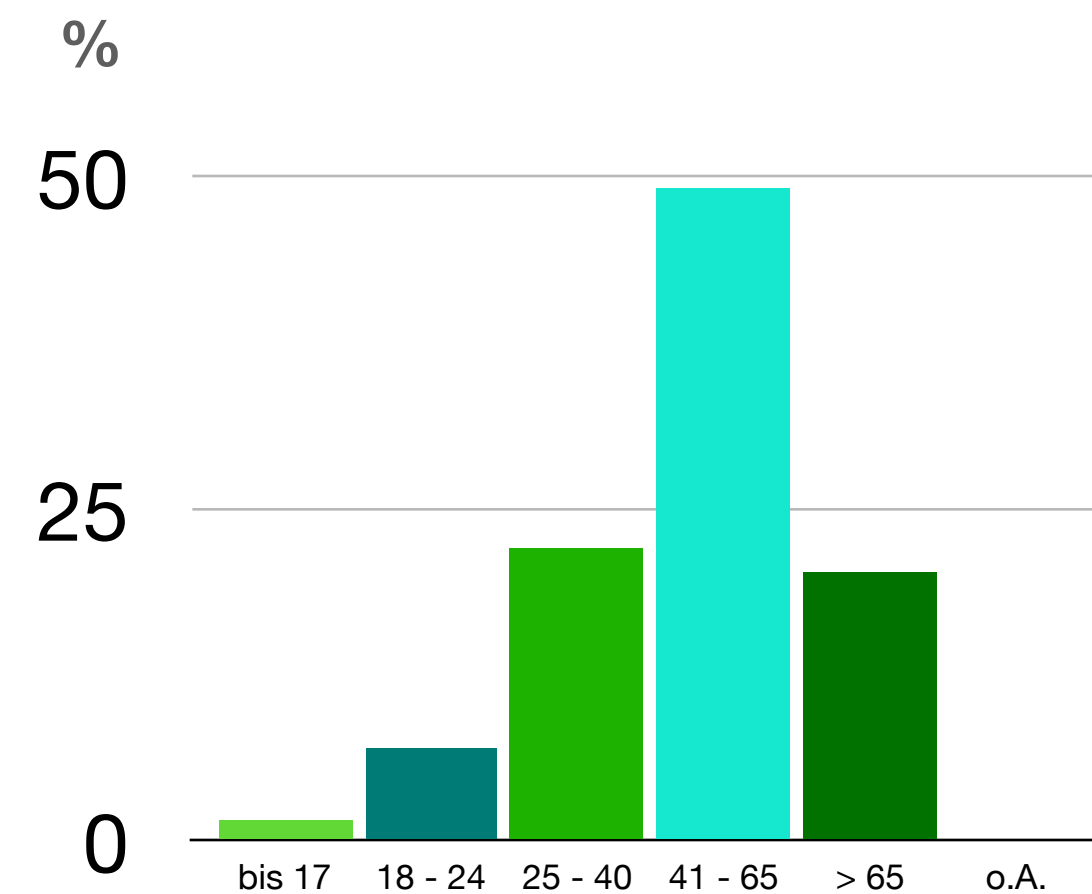
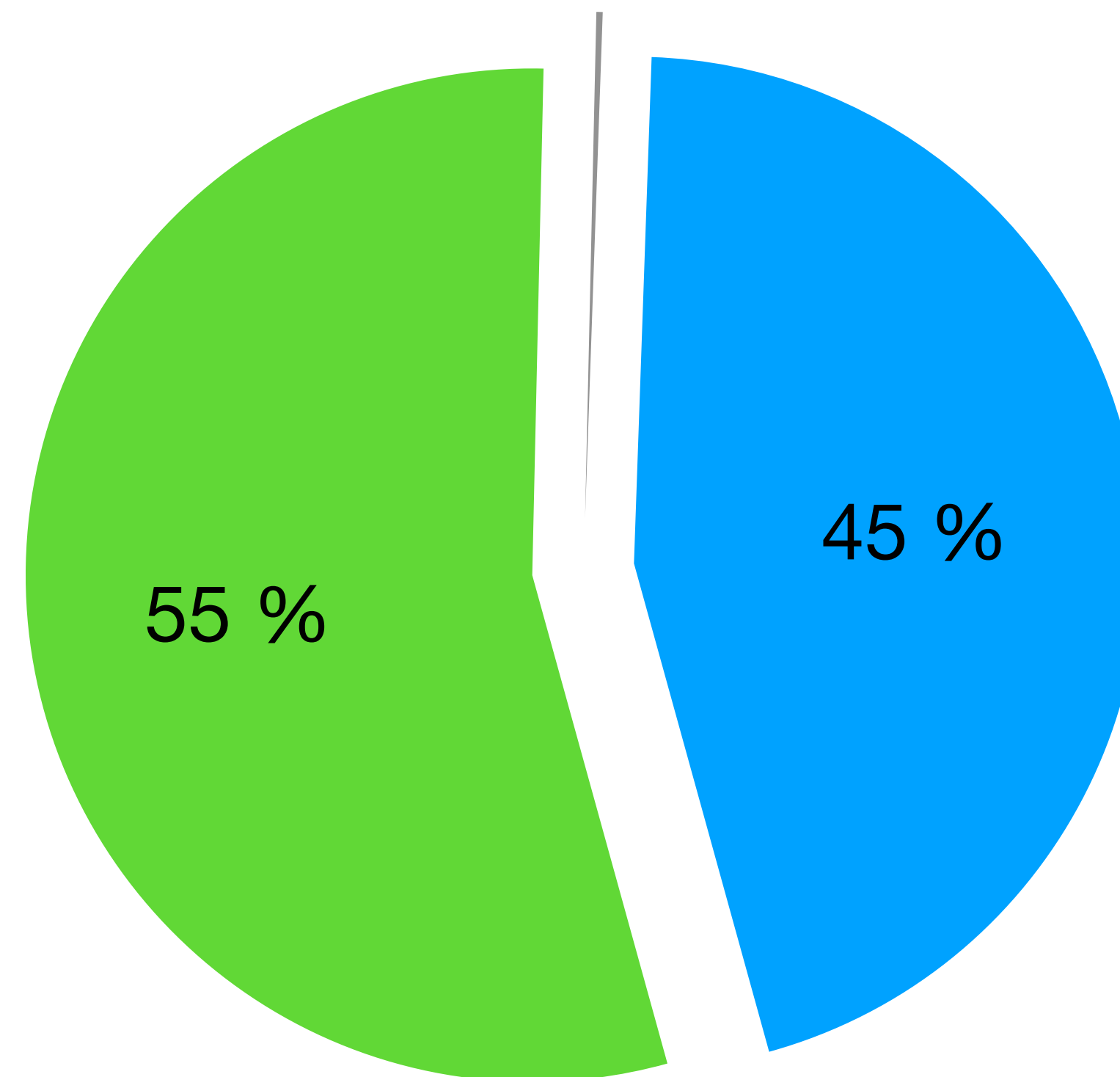
**665 = 81% der Fragebögen wurden online ausgefüllt**

# Beschreibung der Besucher-Struktur

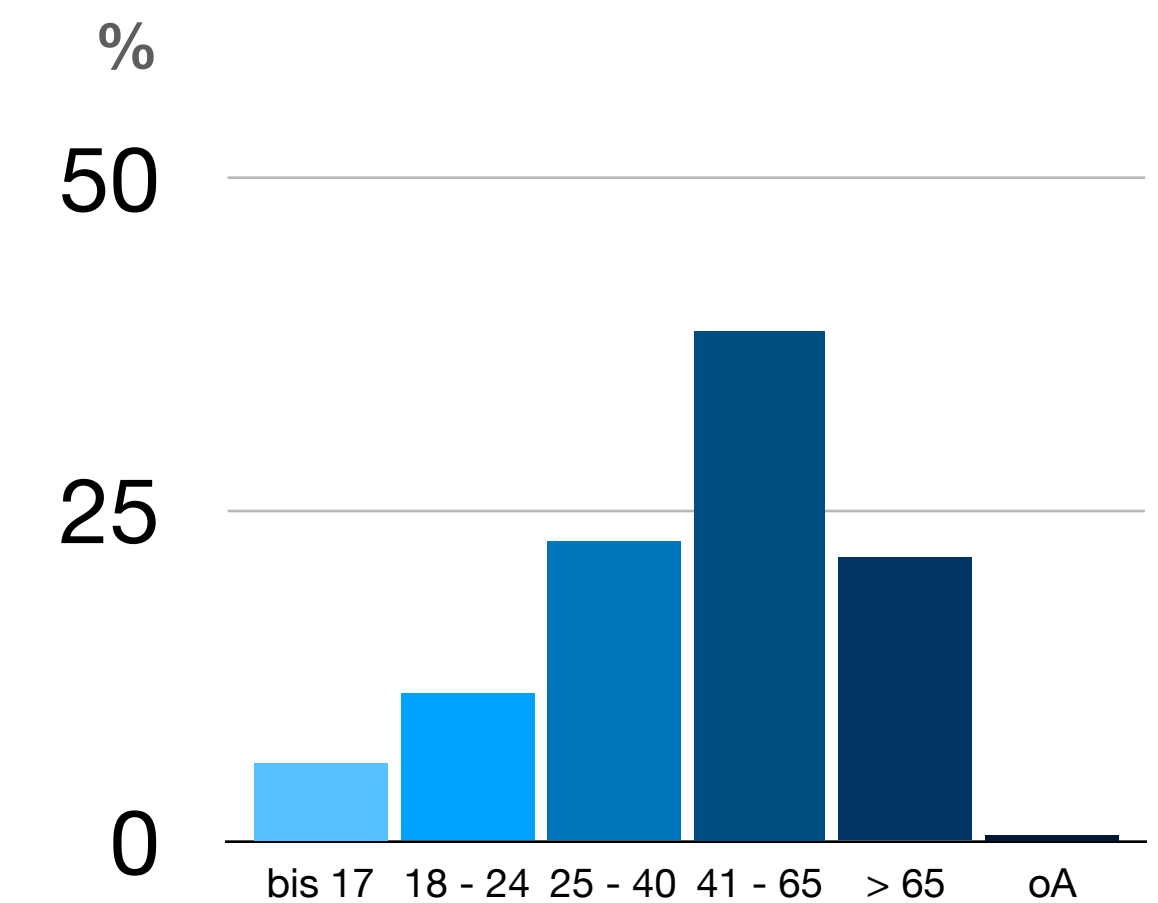
## Nach Geschlecht und Alter ausgewertet

Teilnehmer: 822

### Geschlecht



### Alter weiblich

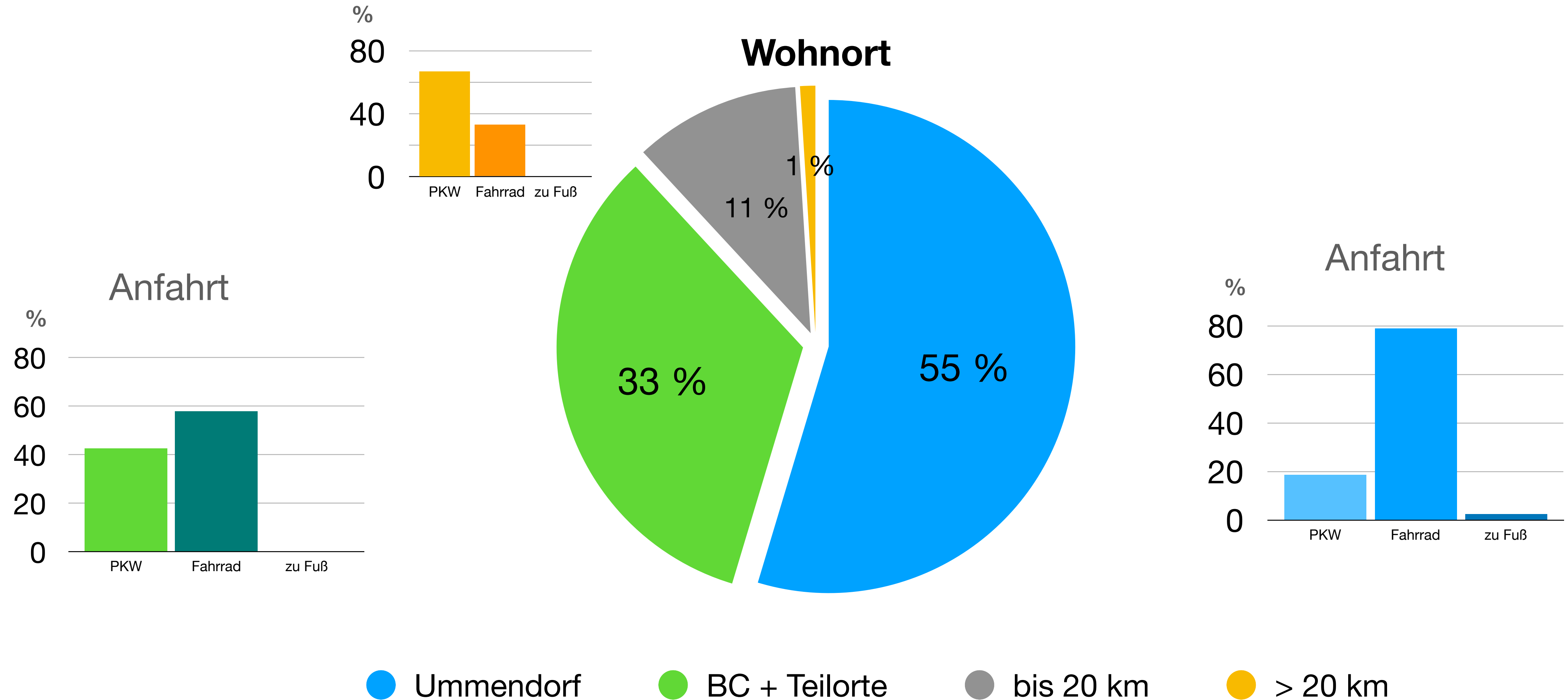


### Alter männlich

- Männlich
- Weiblich
- Divers

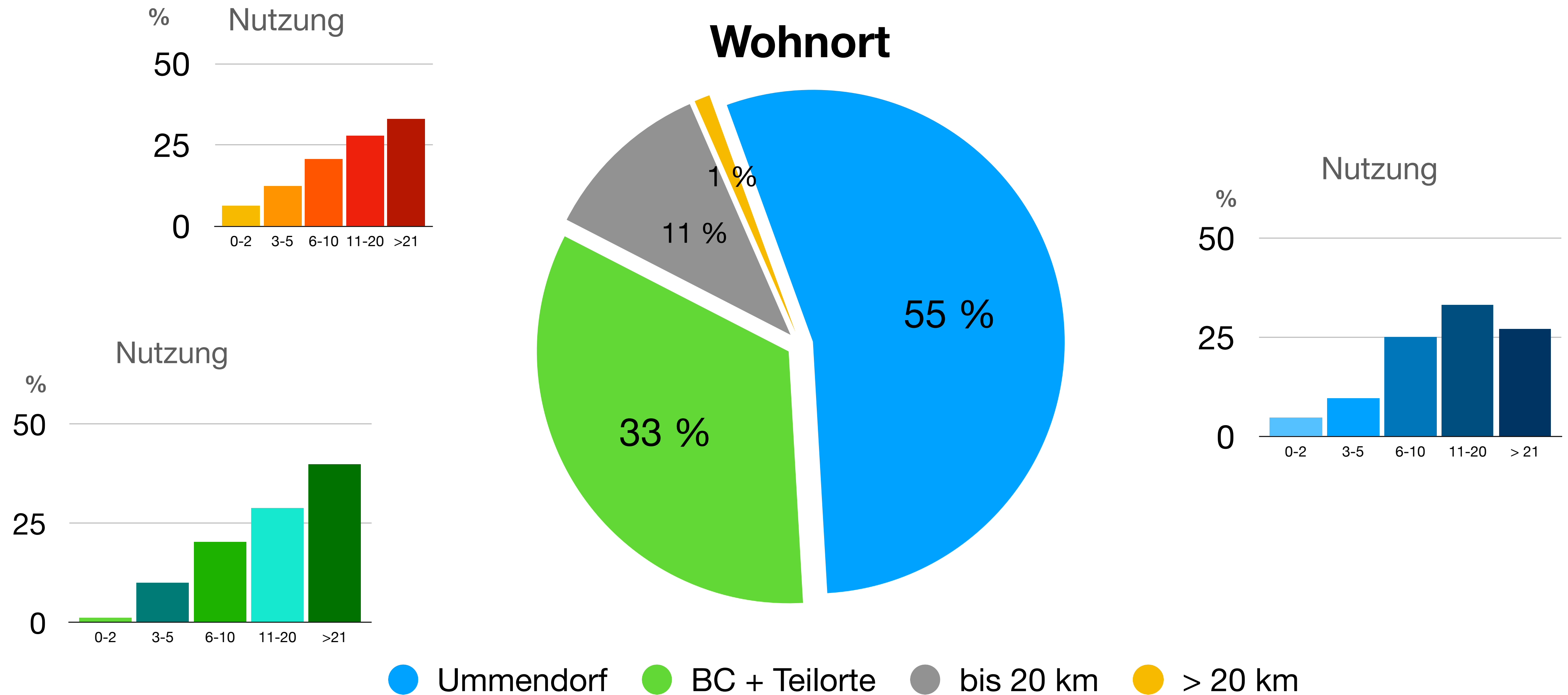
# Beschreibung der Besucher-Struktur

## Nach Wohnort und Anfahrt

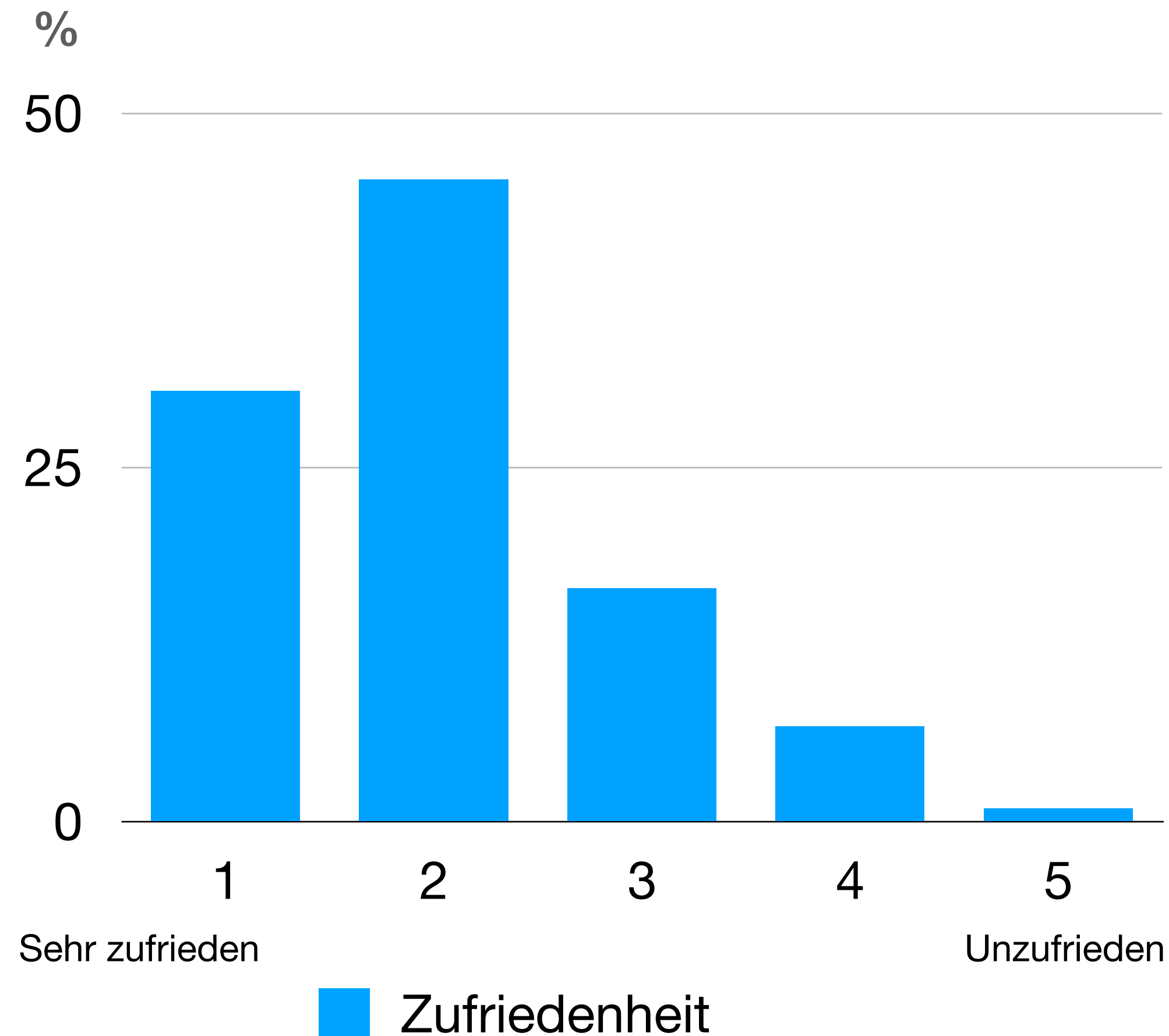


# Beschreibung der Besucher-Struktur

## Nach Wohnort und Nutzung



# Welchen Gesamteindruck macht der Badensee auf Sie?



## Was gefällt Ihnen gut am Badensee?

- Schöner Natursee mit sauberem Wasser
- Schöne, große Liegewiese mit vielen Bäumen
- Gepflegte Sanitäreinrichtungen, Saubere Toiletten, Umkleidekabinen
- Badeaufsicht
- Kiosk
- Wohnortnah, mit dem Fahrrad erreichbar

## Was gefällt Ihnen nicht so gut am Badensee?

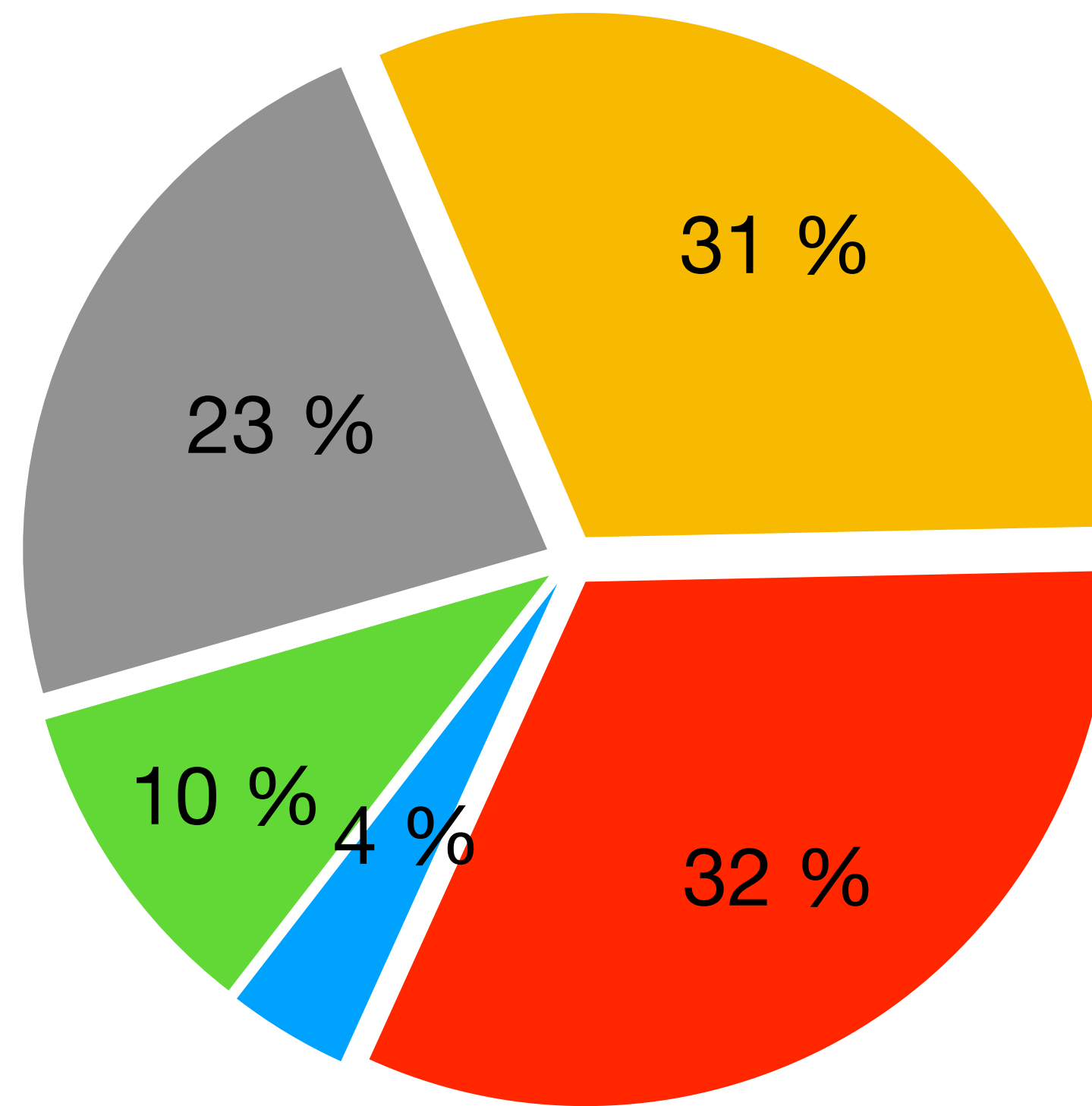
- Reduzierte Schwimmfläche
- Keine Inseln, Stege, Sprungmöglichkeiten
- Öffnungszeiten (morgens früher, abends länger)
- Zu wenig Bänke / Sitzgelegenheiten
- „Alle Änderungen seit 2020“
- Verbot von Booten, SUP's,

„Alles verboten was Spaß macht!“

# Beschreibung der Besucher-Struktur

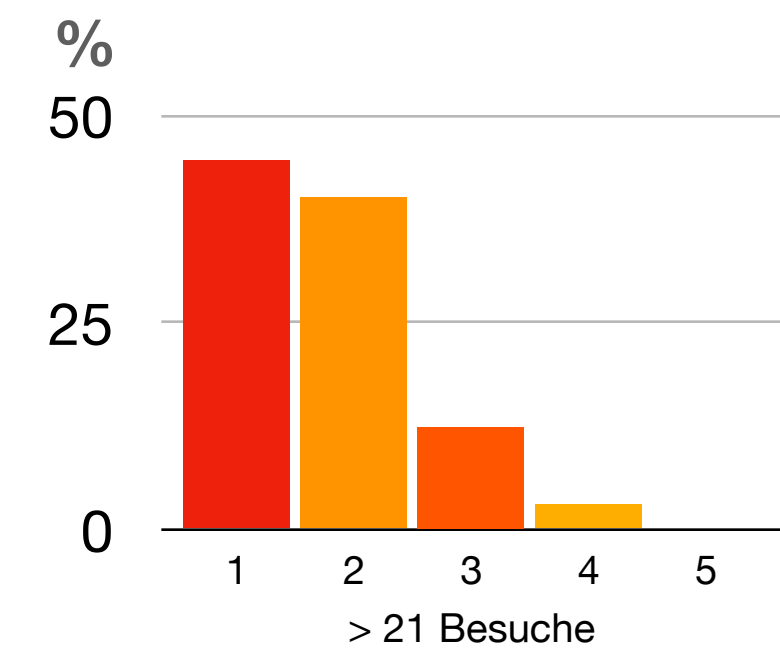
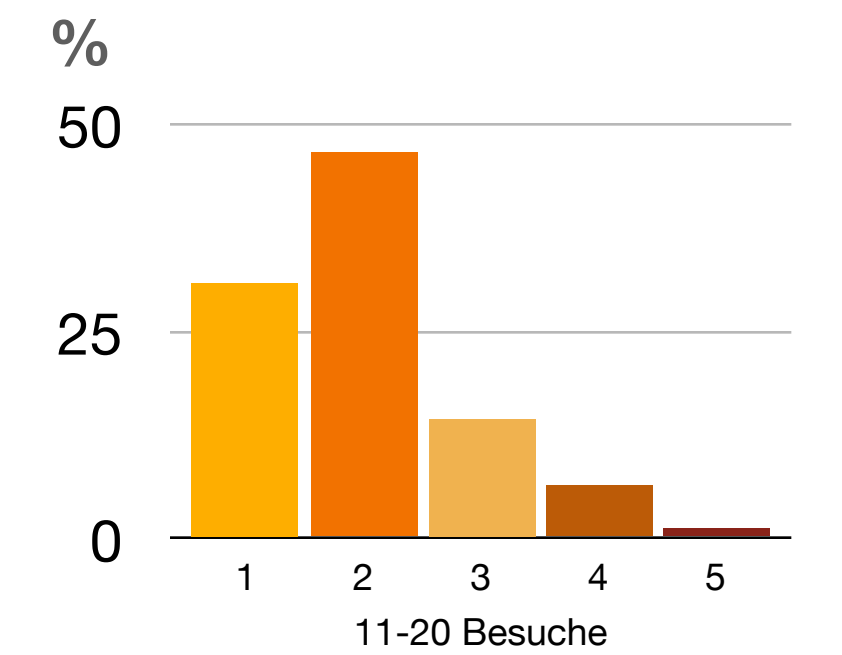
## Nutzung und Zufriedenheit

### Nutzung

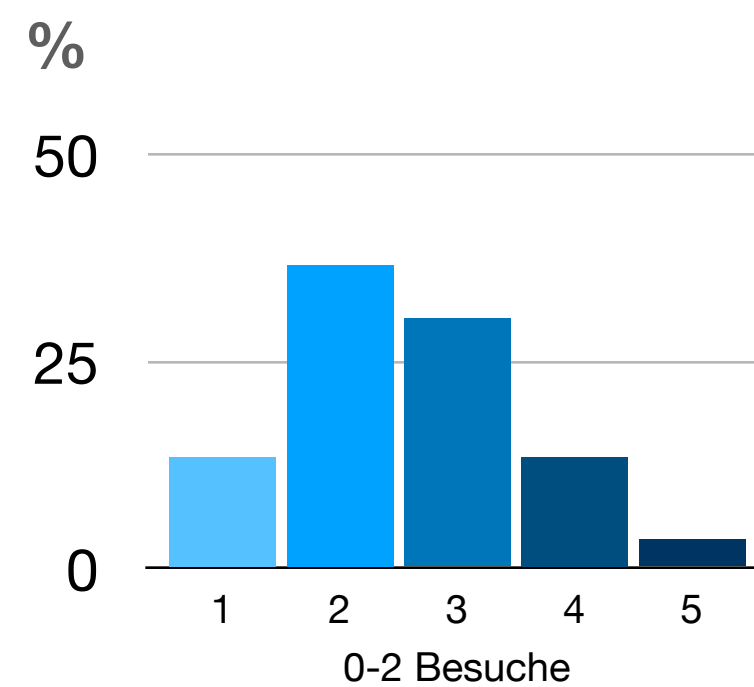
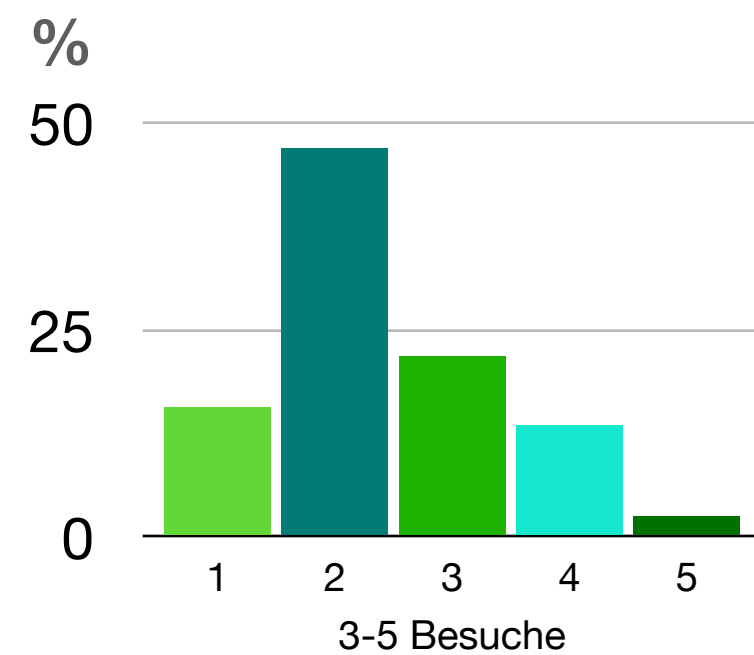
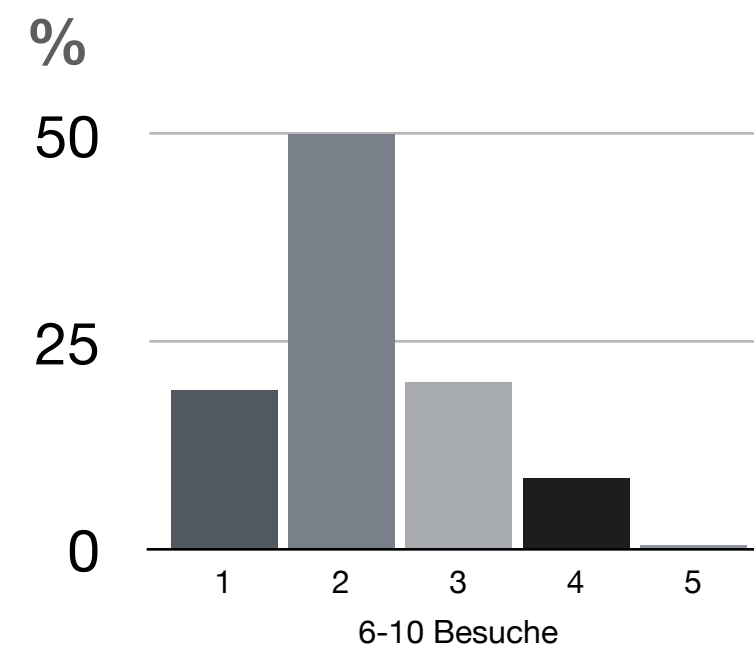


- 0 - 2 Besuche
- 3 - 5 Besuche
- 6 - 10 Besuche
- 11 - 20 Besuche
- > 21 Besuche

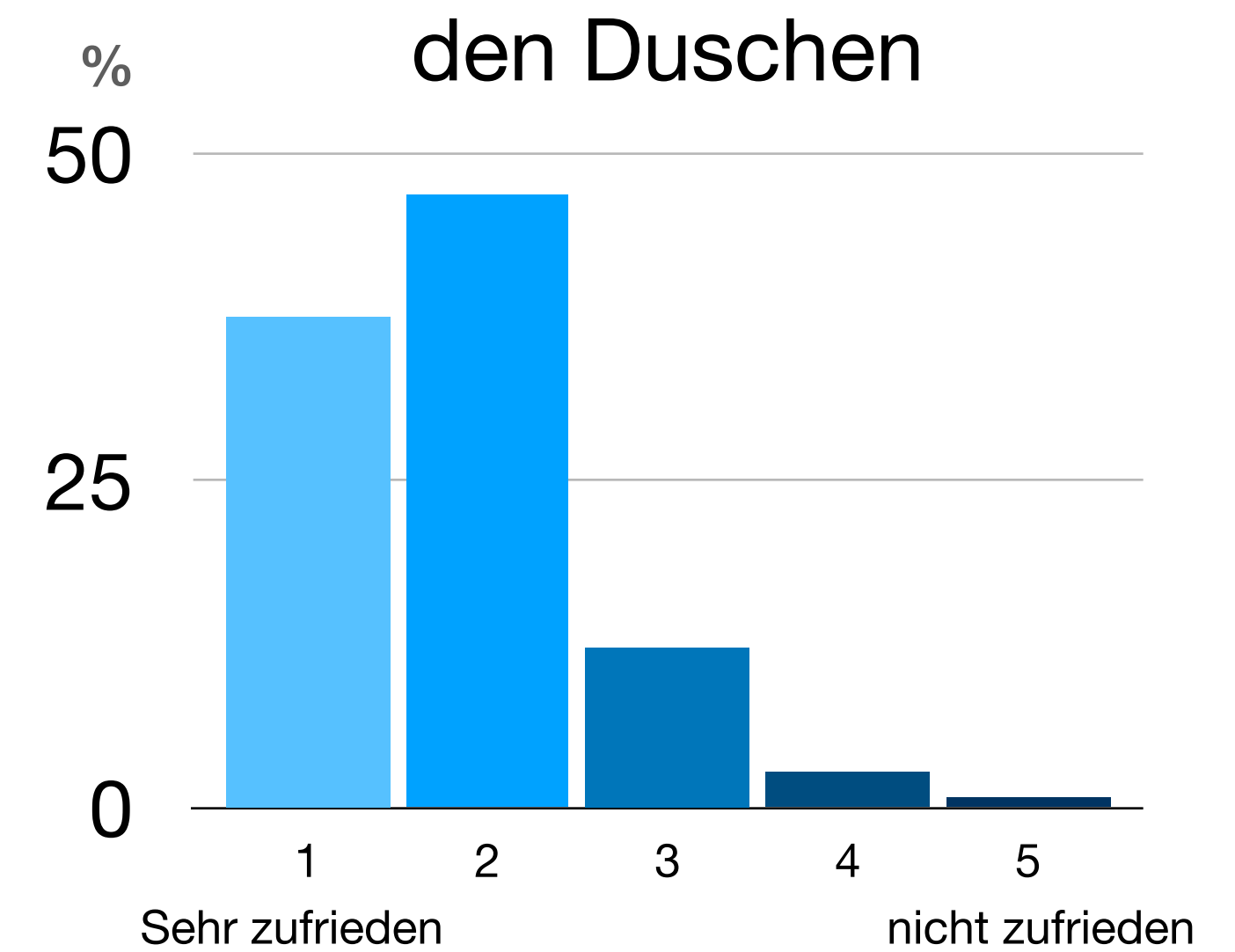
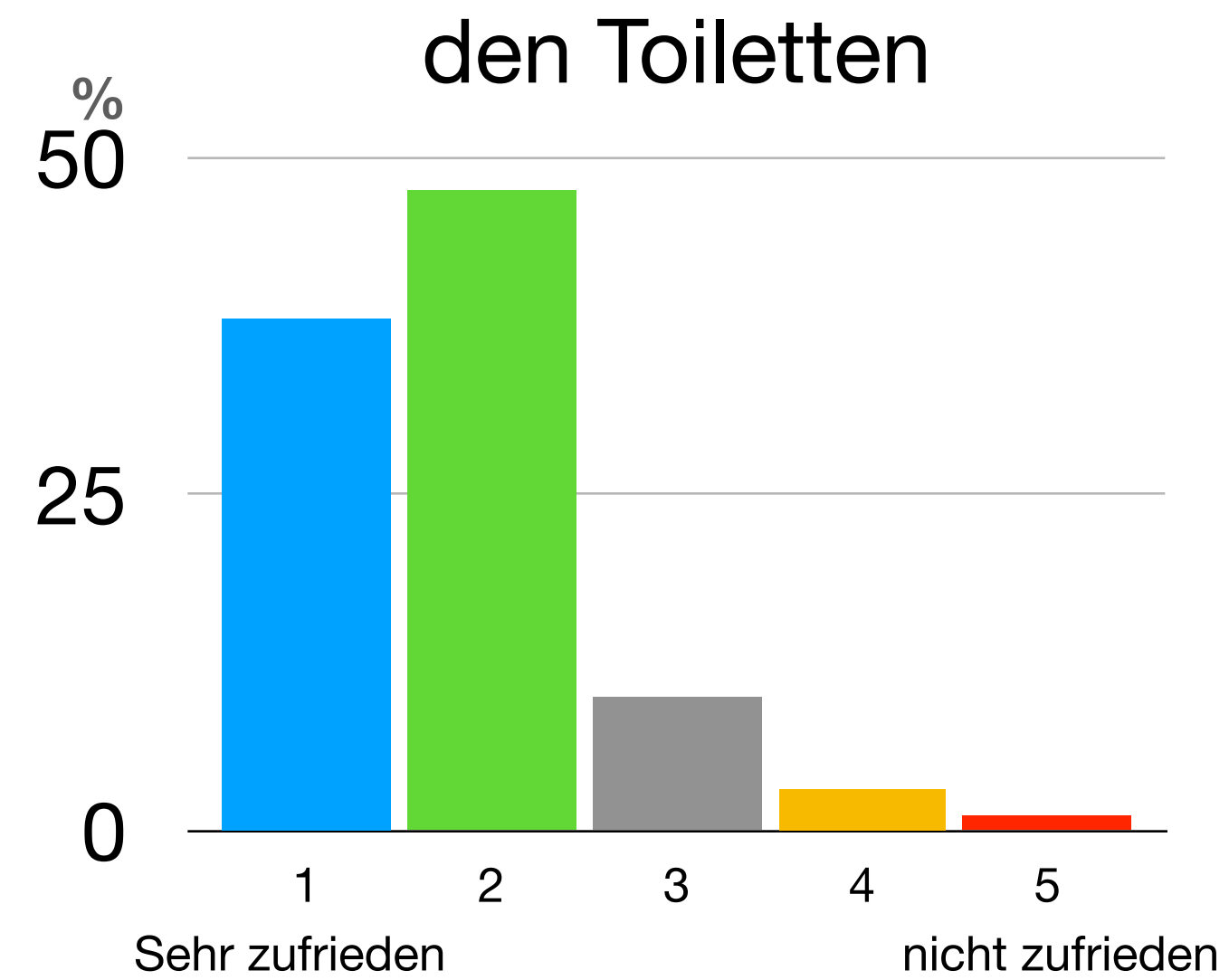
### Zufriedenheit



### Zufriedenheit



# Wie zufrieden sind Sie mit der Sauberkeit der einzelnen Punkten

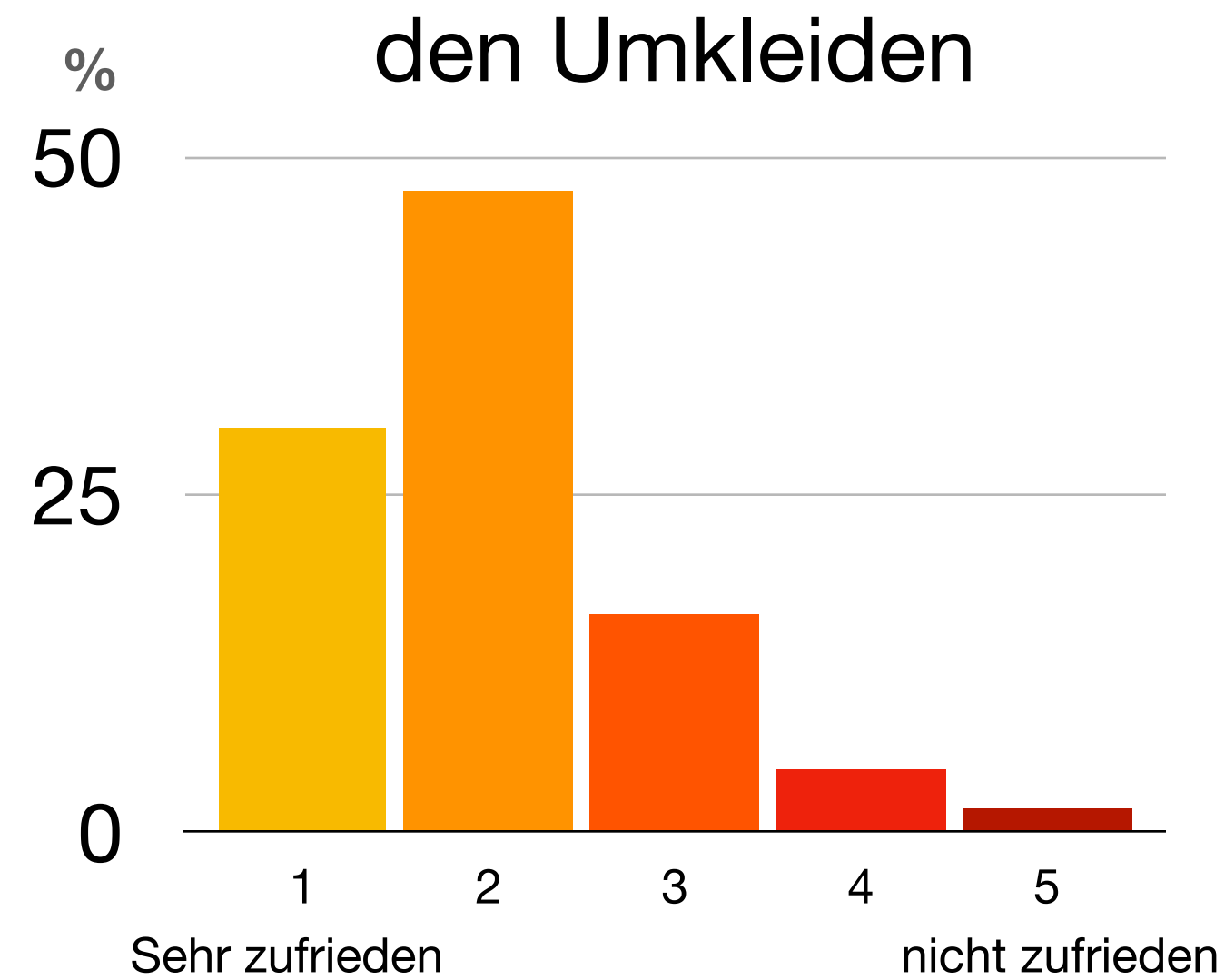


**+ Saubere Toiletten**

**- Im hinteren Bereich der Liegewiese wird eine zusätzliche Toilette gewünscht**

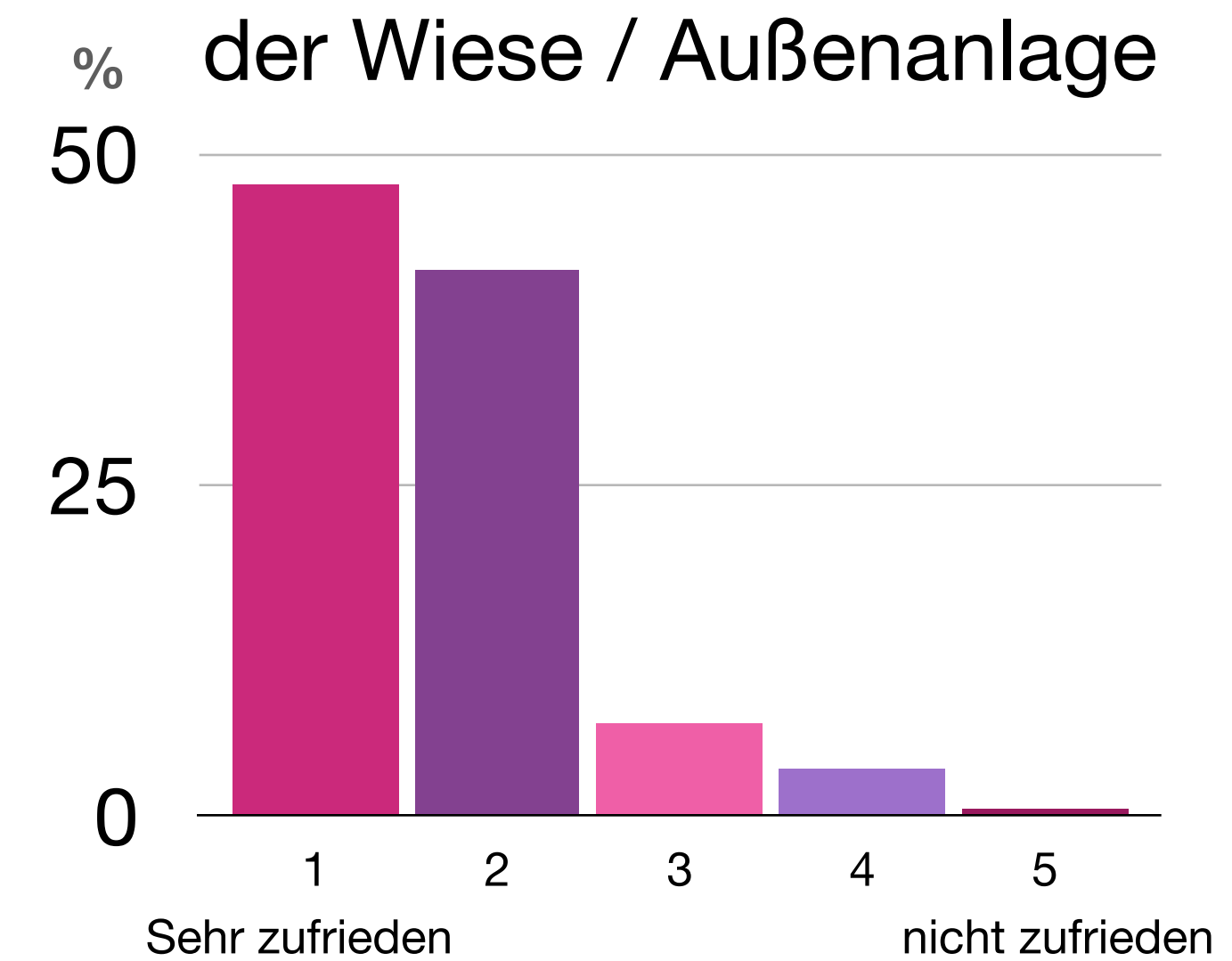
**Die Außenduschen sind manchmal verstopft**

# Wie zufrieden sind Sie mit der Sauberkeit der einzelnen Punkten



+ „Schön dass es Umkleidekabinen gibt“

- Nachmittags nass und glitschig
- zu dunkel



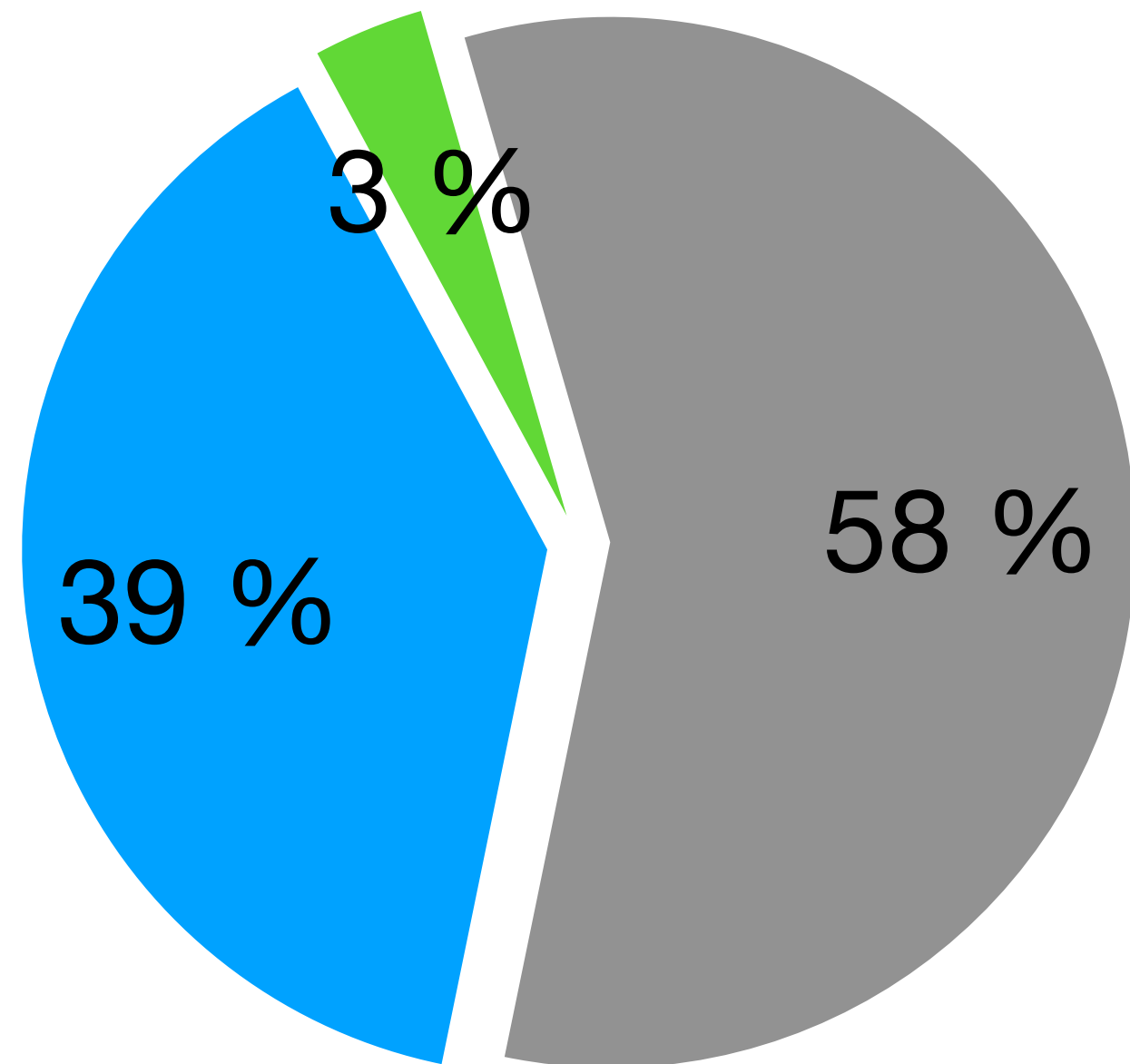
- + Schöne große und schattige Liegewiese
- + Sauber und aufgeräumt
- + getrennter Spielbereich (Fußball, Volleyball)
- + Spielplatz und Kinderplanschbereich
- + Kiosk

- zu viele Verbotsschilder
- zu wenig Schatten bei vielen Besuchern

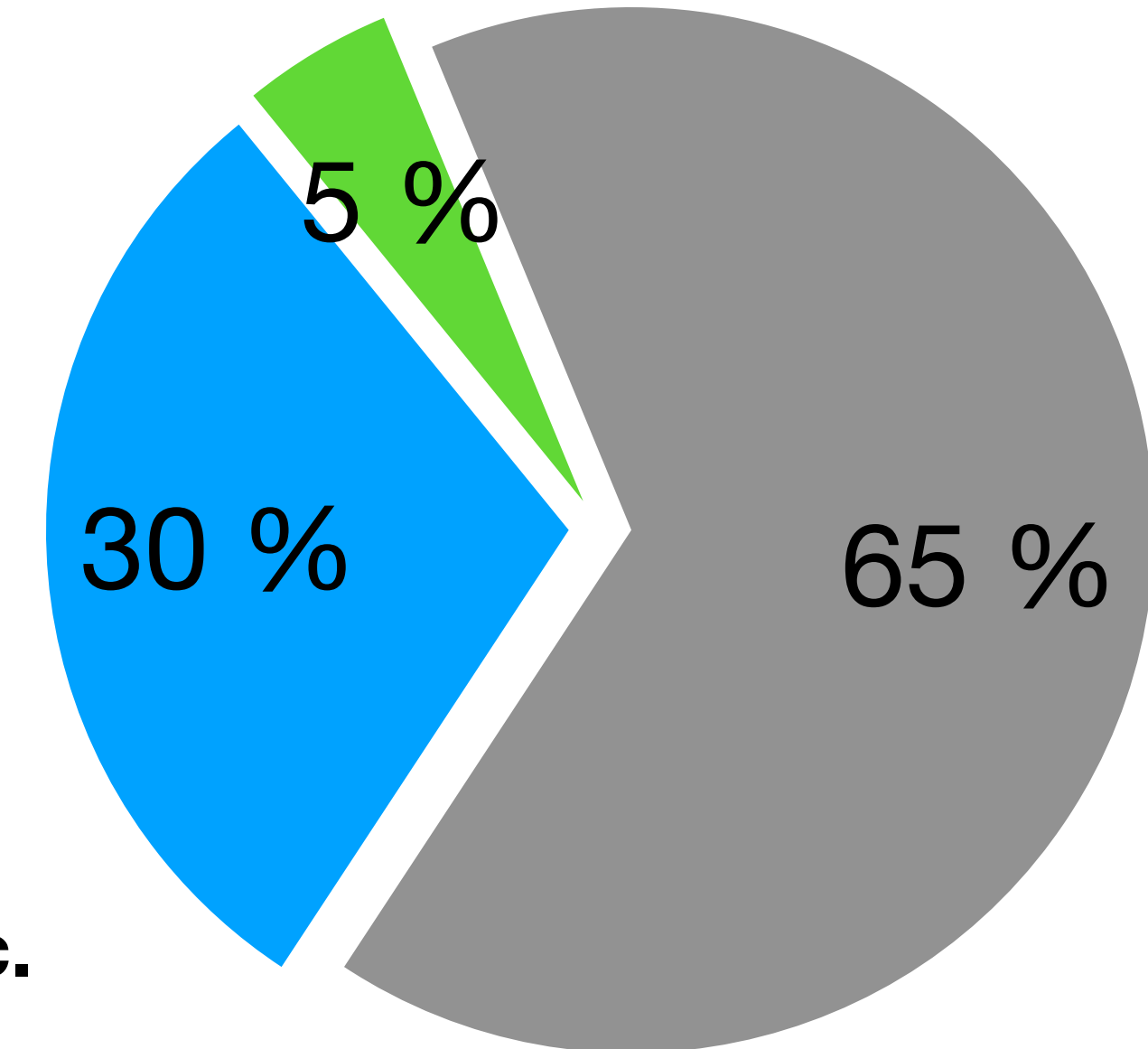


# Ist die Anzahl der Spinte und Mietfächer ausreichend?

## Tagesspinte



## Mietfächer



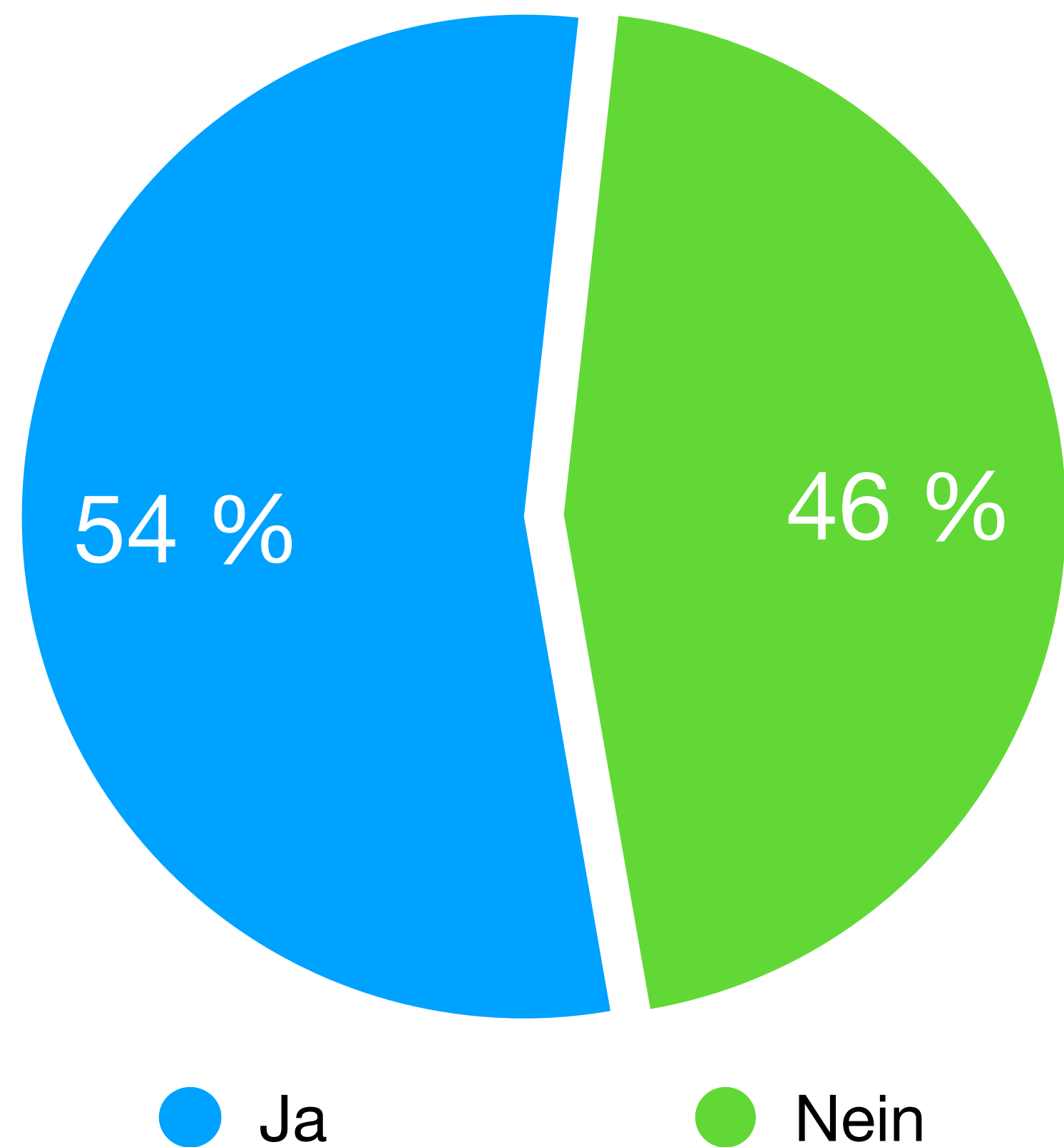
**Für den Badebetrieb stehen**

- 140 Tagesspinte und
- 105 Mietfächer für Sonnenschirme etc. zur Verfügung

● Ja    ● Nein    ● kA

● Ja    ● Nein    ● kA

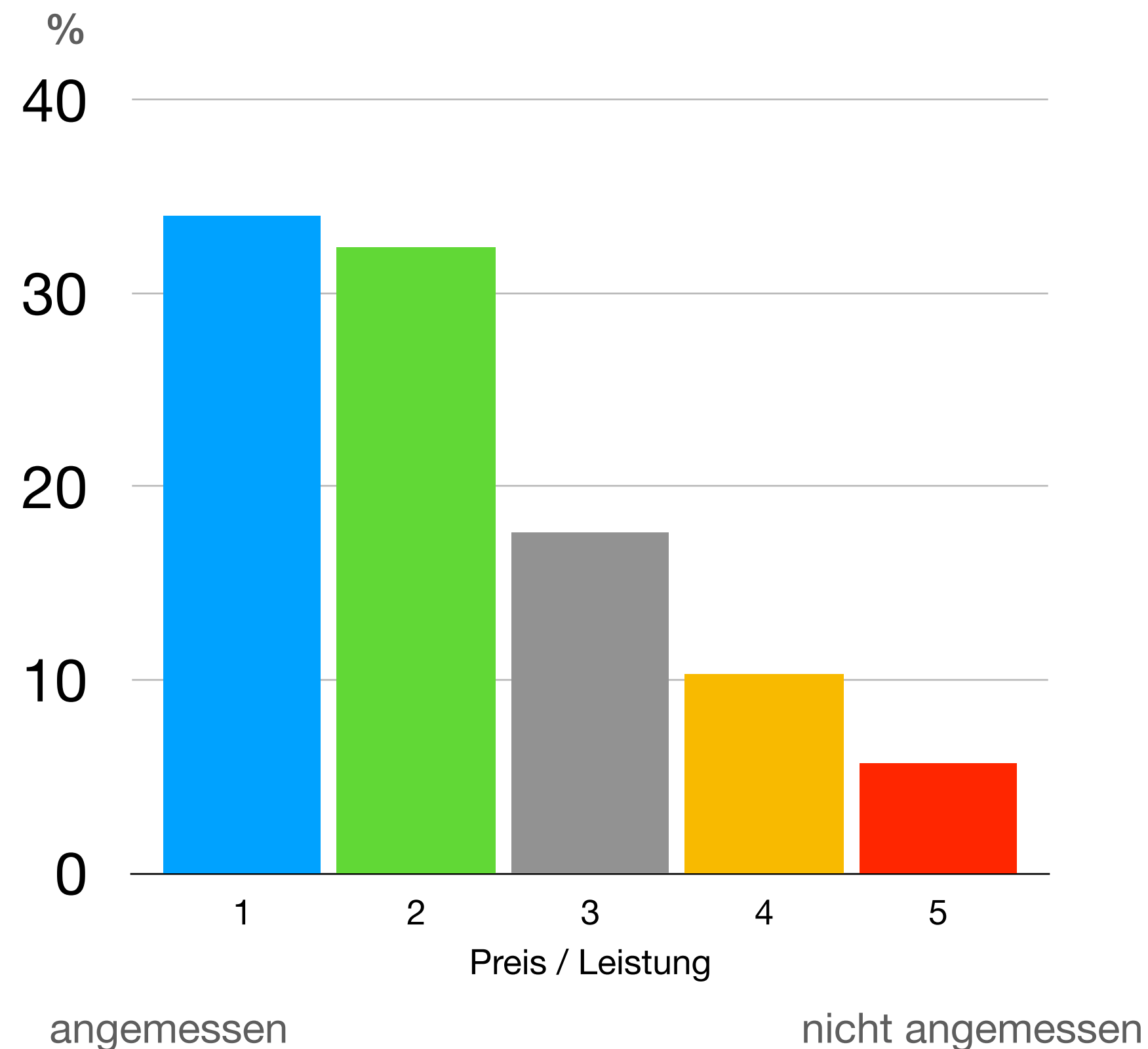
# Sind die Öffnungszeiten gut?



## Die Wünsche der „Unzufriedenen“:

- Frühere Öffnungszeiten: z.B. 08:00 oder 09:00 Uhr (evtl. auch ohne Aufsicht)
- Frühschwimmerzeiten ab 07:00/07:30 Uhr (evtl. auch ohne Aufsicht)
- Abends (wenigstens bei schönem Wetter) längere Öffnungszeiten (z.B. 20:00 oder 21:00 Uhr)
- Musik und/oder Cocktails am Kiosk
- Schwimmmöglichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten
- Längere Badesaison (bis Oktober)
- Umgestaltung in eine Badestelle —> immer geöffnet, ohne Einschränkungen, keine Aufsicht - „Auf eigene Gefahr“

# Finden Sie das Verhältnis Preis / Leistung angemessen?



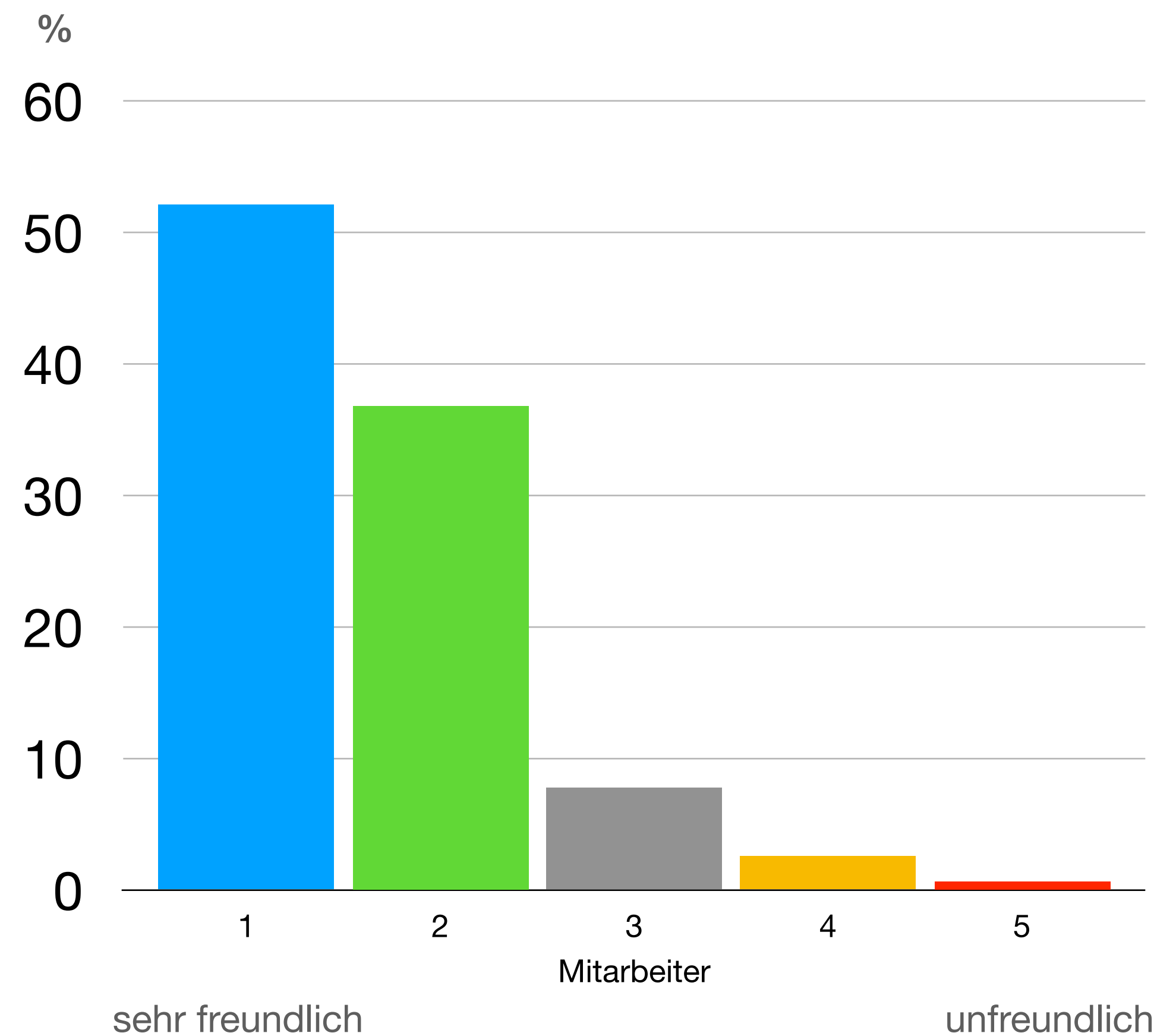
## Was ist gut?

- „Preis ist für mich ok“
- Jahreskarte
- Da Aufsicht vorhanden, ist der Preis in Ordnung
- Bei dem gebotenen Service und der Sicherheit ist der Preis angemessen.

## Was ist nicht gut?

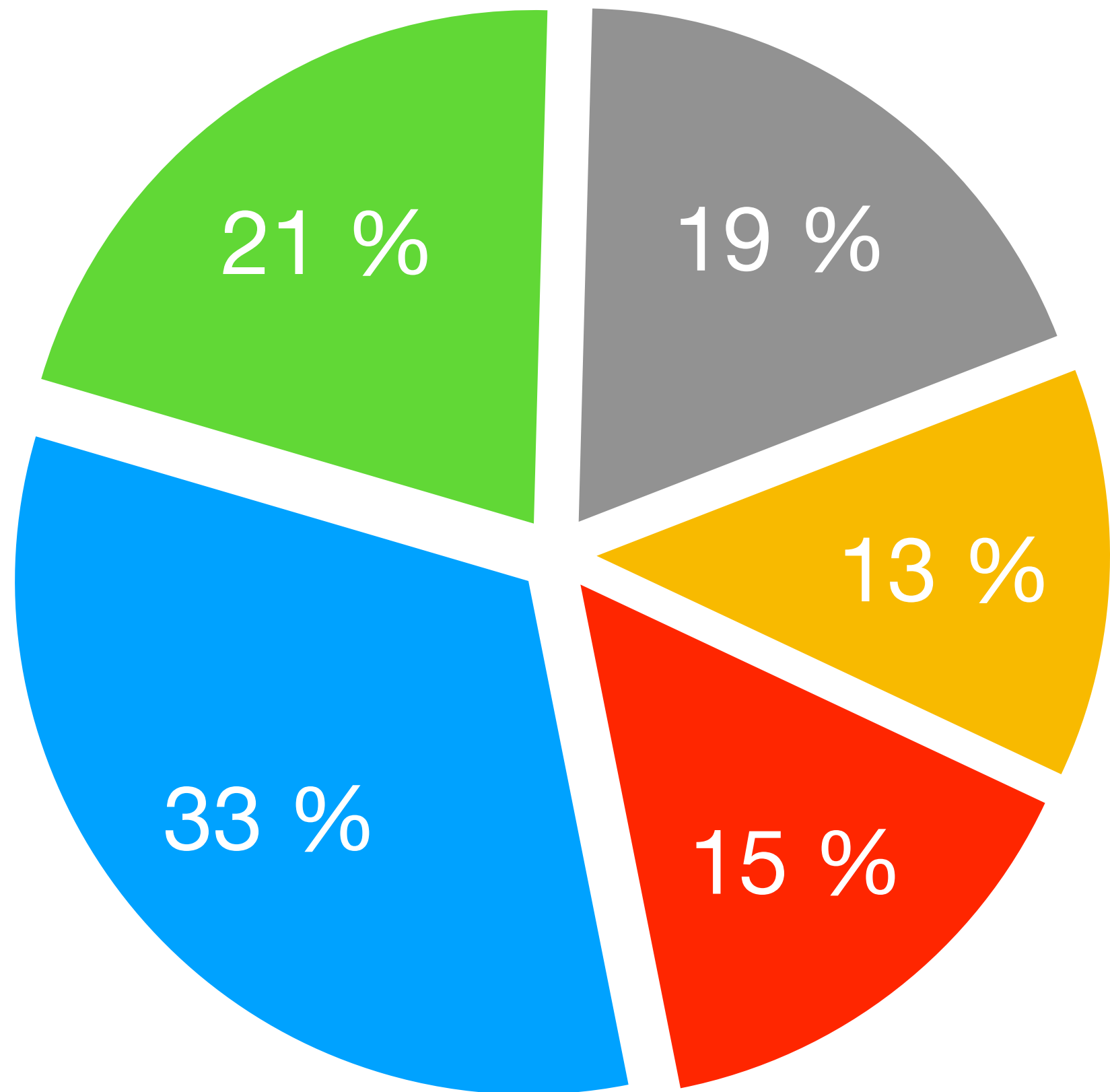
- Für „Nur-Schwimmer“ und Kurzzeitschwimmer zu teuer: „Ich benötigen keinen Service und keine Aufsicht“
- Einzeltarif zu hoch, 10er Karte für wenige Besuche
- Kein Sondertarif für Ummendorfer Bürger
- Keine automatisierte Kasse („Personalmangel“)
- Kein Eintritt, keine Aufsicht —> Umwandeln in Badestelle
- Preis zu hoch im Vergleich zur Alternative Laupheim oder Alberweiler

# Beurteilen Sie die Mitarbeiter in Bezug auf Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft (Badeaufsicht und Kasse)



- + Die Kasse war immer freundlich. Die Bademeister auch, aber da muss man sich halt auch freundlich und angemessen verhalten, dann sind sie nett zu einem ;)
- + Das Personal war immer freundlich und hilfsbereit.
- + Freundliche Mitarbeiter
  
- Unflexibles Badepersonal - sieht Besucher nicht als Kunden sondern als unmündige Individuen

# Wie wichtig ist Ihnen, dass eine Badeaufsicht / Mediz. Hilfe vorhanden ist



1  
Sehr wichtig

2

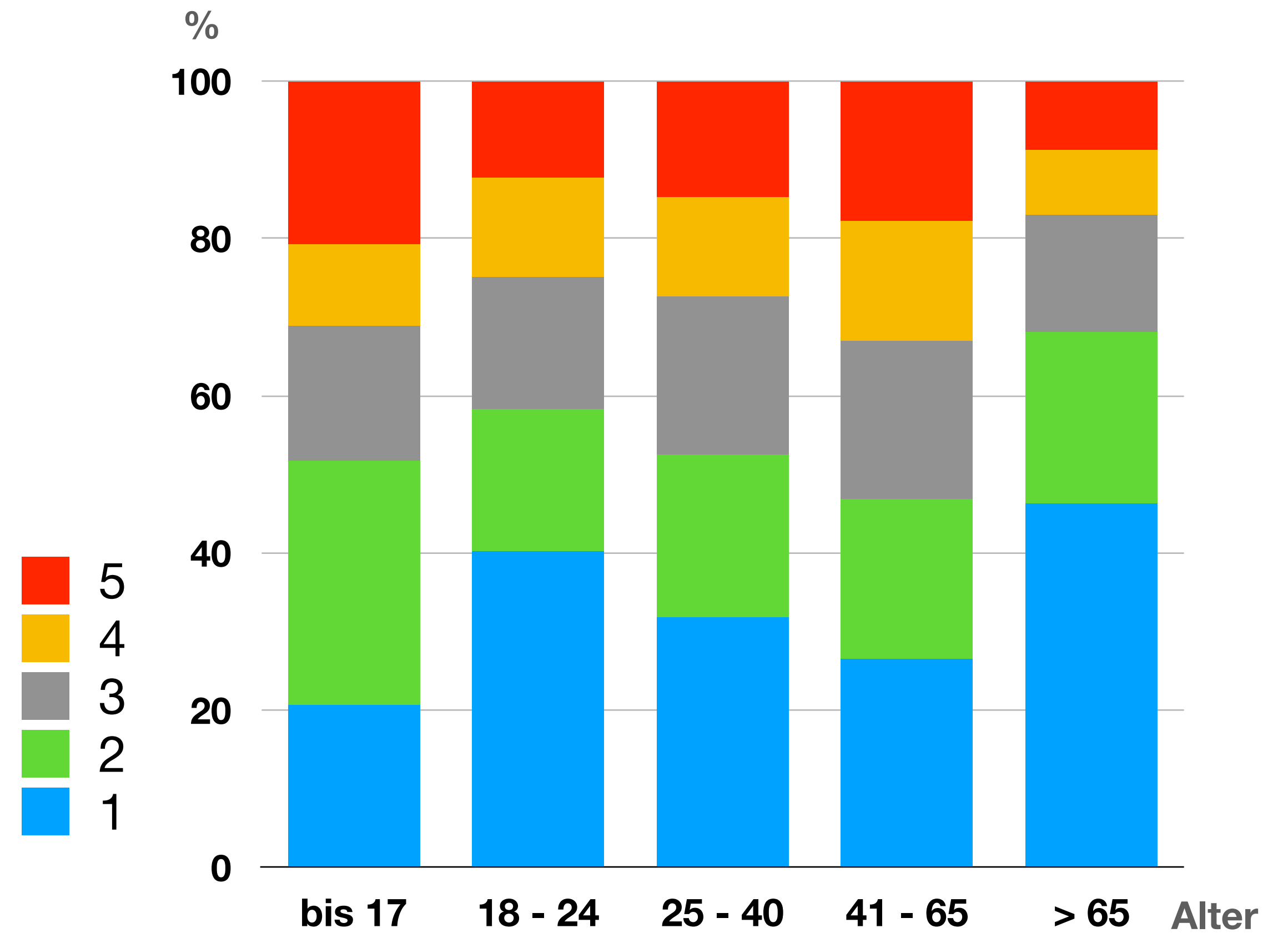
3

4

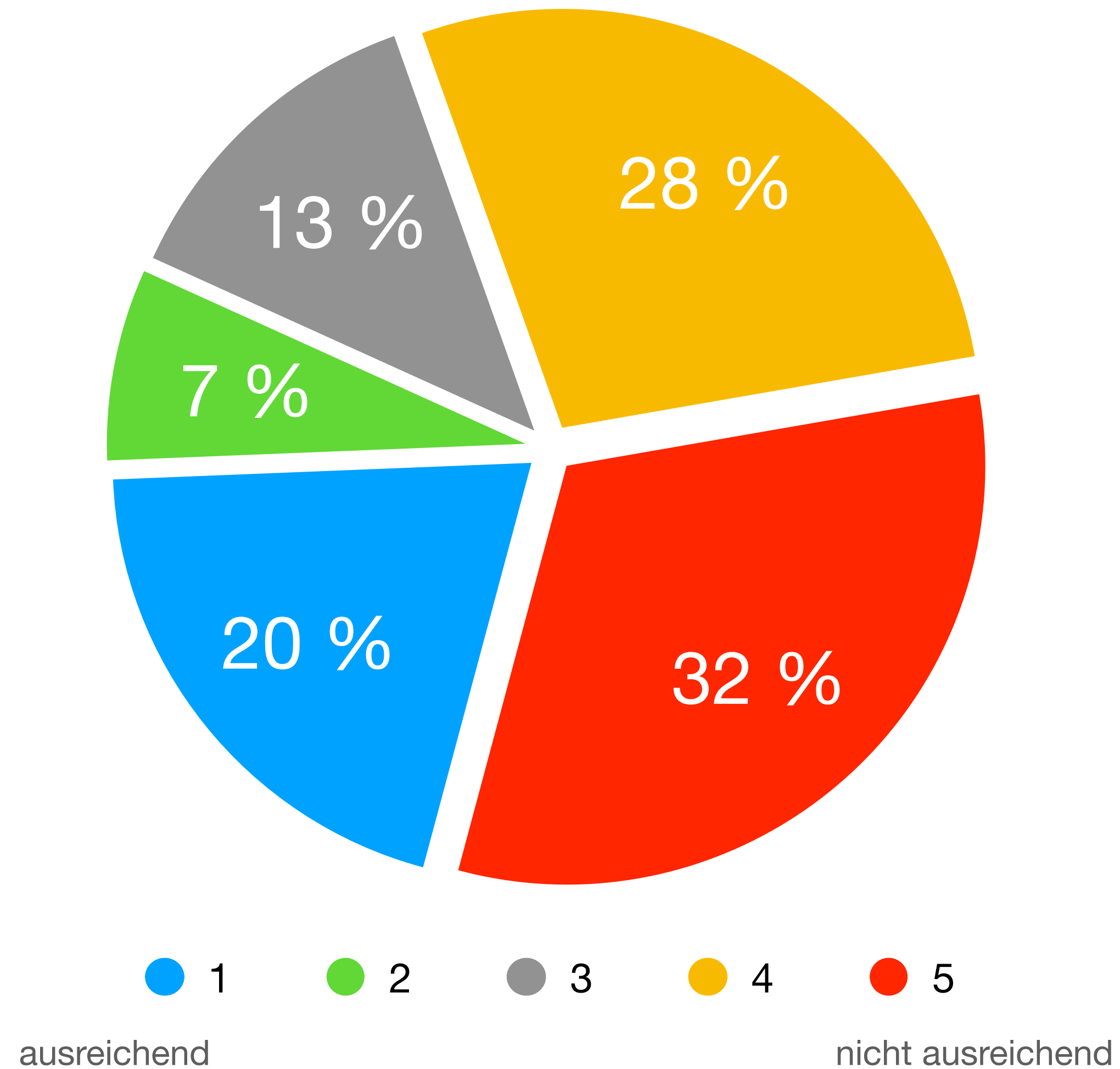
5

Unwichtig

## % Anteil in den Altersgruppen



# Ist für Sie die in 2022 ausgewiesene Wasserfläche ausreichend?



**ca 20 %** der Teilnehmer wünschen sich die ganze Seefläche zurück

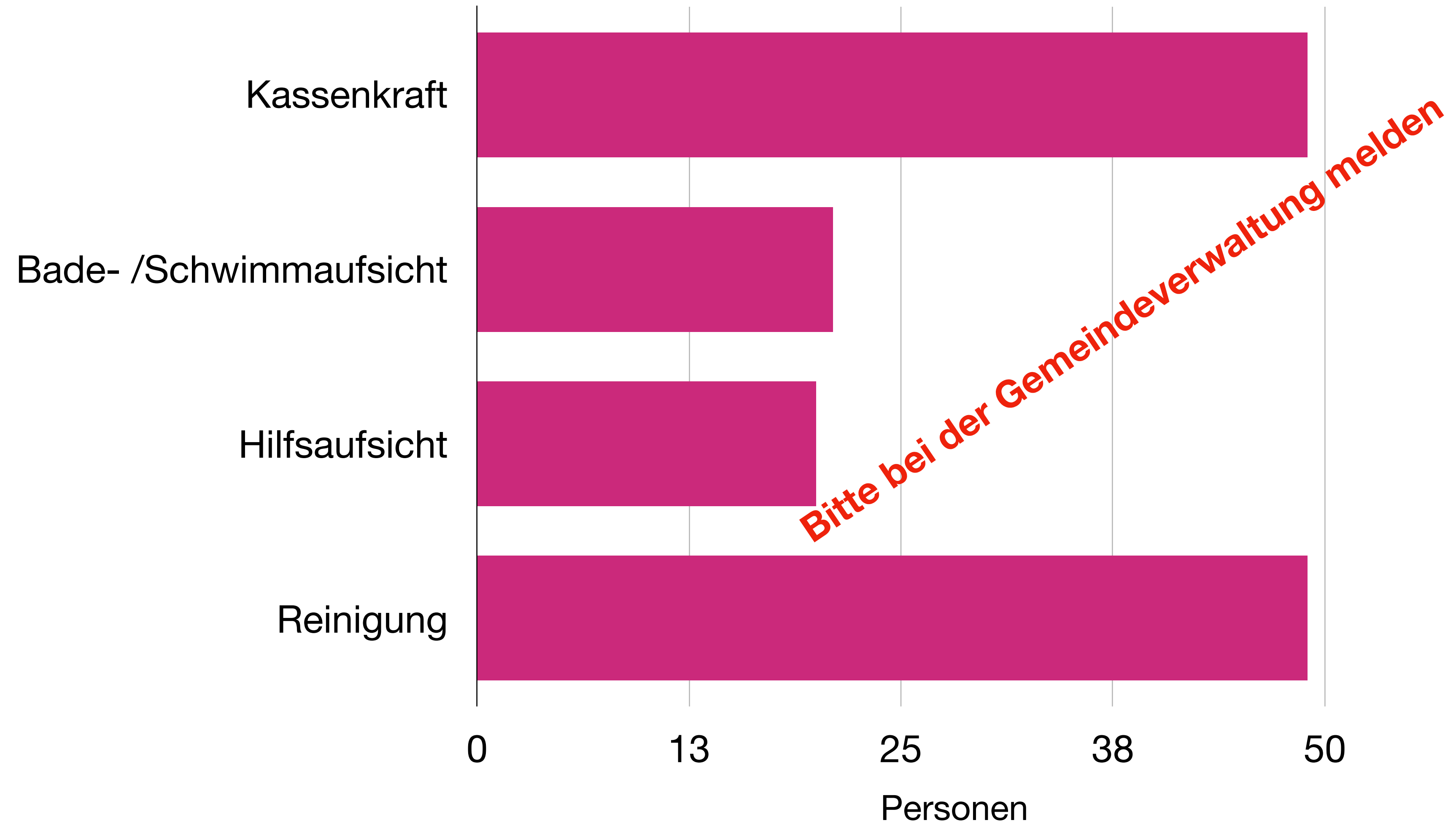
**ca 25 %** der Teilnehmer wünschen sich die Inseln zurück

Viele Besucher wünschen sich mehr Attraktionen für Kinder und Jugendliche

**ca 4%** Teilnehmer (= 32) wünschen sich ausdrücklich die Umwandlung in eine Badestelle

# Können Sie sich vorstellen, bei den personellen Aufgaben am Badensee mitzuhelfen?

**JA** 98  
**NEIN oder kA** 724



# Freitext-Beispiele aus dem Fragebogen zum Badeseesee Ummendorf

Sehr gutes Angebot für diesen Preis.

Preis für die Jahreskarte ist gut. Vorverkauf der Jahreskarte auch super

Ich finde daß man ruhig mehr für die Tageskarten verlangen könnte für die sehr schöne und gepflegte Anlage. Evtl. wäre beim Kauf auch eine Spendenkasse für Leute, die bereit sind mehr zu bezahlen, um nicht für alle eine Verteuerung auszulösen. Ich wäre gerne bereit

Die neu renovierten Sanitäranlagen sind wunderbar!

Durch die Aufsicht ist es auch für Kinder sicherer, da nicht jeder macht was er will, wie zum Beispiel Kinder mit in den Schwimmerbereich zu nehmen

Große Fläche zum schwimmen, große Liegewiese, saubere Sanitäranlagen, Umkleide

Naturnahes Erscheinungsbild; sehr gut gepflegt; hoher Erholungswert und Kiosk

Man kann schön lange Strecken schwimmen, ohne das man sich mit anderen Personen im Weg ist

Bin sehr zufrieden am Gesamteindruck des Badeseesee und möchte der Gemeinde großen Dank sagen für Ihre Bemühungen, den Badeseesee vielen Besuchern, die wohnungsnahe Erholung zu ermöglichen. Danke



# Freitext-Beispiele aus dem Fragebogen zum Badeseesee Ummendorf

Badeaufsicht und/oder medizinische Hilfe ist wünschenswert, wenn dafür aber die Badefreiheit so stark eingeschränkt wird und eine totale Kontrolle auf dem Wasser angestrebt wird, dann würde ich lieber auf die Sicherheit verzichten zu Gunsten der persönlichen Freiheit!

Badestelle ohne Aufsicht fände ich besser, wenn dann die Beschränkungen z.B. der Wasserfläche wegfallen, statt Eintritt Parkgebühren (auch für Räder?)

Rudelschwimmen, Käfigschwimmen

Ich brauche nicht die Dusche und das drum herum, nur Wasser und fertig

Etwas teuer. Ich verstehe aber, dass auch die Mitarbeiter bezahlt werden müssen und es viel Service vor Ort gibt Für mich wäre weniger Service und dafür weniger Eintritt auch i.O.

Der See hat durch den Abbau der Inseln massiv an Attraktivität eingebüßt. Vor allem für Familien mit größeren Kindern ist es nun langweilig an den See zu gehen

Vorschlag: macht den Badeseesee zu einer selbstverantwortlichen Nutzfläche ohne Bademeister. Nutzung auf eigene Gefahr wie z.B. Alberweiler. Das spart Kosten und Ärger.

Klage gegen die Eingrenzung der individuellen Freiheit einreichen. Im Prinzip weiß jeder selbst daß Baden gefährlich sein kann.

# Freitext-Beispiele aus dem Fragebogen zum Badeseesee Ummendorf

Rückbau der begrenzten Schwimmfläche; die festen Inseln müssen jedoch nicht wieder hergestellt werden, und die frei schwimmenden Spaßinsel können wegbleiben

Habe keine Wünsche - bin zufrieden wenn es offen ist und der Kiosk ebenso.  
Ein Lob an alle die dort tätig waren und hoffentlich auch wieder sind.

Kompletter See muss unbedingt beschwimmbar sein.  
Das Gutachten ist absoluter Stuss, der Ersteller lebt weitab der Normalität

Es sollte mehr geboten werden um Jugendliche an den Badeseesee zu locken. Seit Wegfall von Inseln und Stegen hat die Attraktivität für Jugendliche deutlich abgenommen.

## **Spezielle Wünsche**

- Eigener Bereich für kleine Hunde
- FKK/nahtlos Sonnenbaden
- Wohnmobilstellplatz
- Grillmöglichkeit
- extra Mütterparkplätze
- Boote, SUP's etc. zulassen

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme !!**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**